

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



DE | Betriebsanleitung

RO | Instrucțiunilor de utilizare

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten	6
2.4	Zubehör: Abziehlehre AZL	7
2.5	Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP	7
3	Zusammenbau und Einstellungen	7
3.1	Zusammenbau	7
3.1.1	Einstellung AbziehbreiteTAS-UNI-450.....	8
3.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP)	9
3.2.1	Einstellung Dachprofil	9
3.2.2	Einstellung Wannprofil	11
3.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)	13
3.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
4	Bedienung	15
4.1	Allgemein.....	15
4.1.1	Manuelles Ziehen.....	15
4.1.2	Maschinelles Ziehen	16
5	Wartung und Pflege.....	17
5.1	Wartung.....	17
5.1.1	Mechanik.....	17
5.2	Reparaturen	17
5.3	Hinweis zum Typenschild.....	18
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte mit **Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweiser.
- Zubehör: TAS-UNI-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wanneprofiles ($\pm 4\%$).

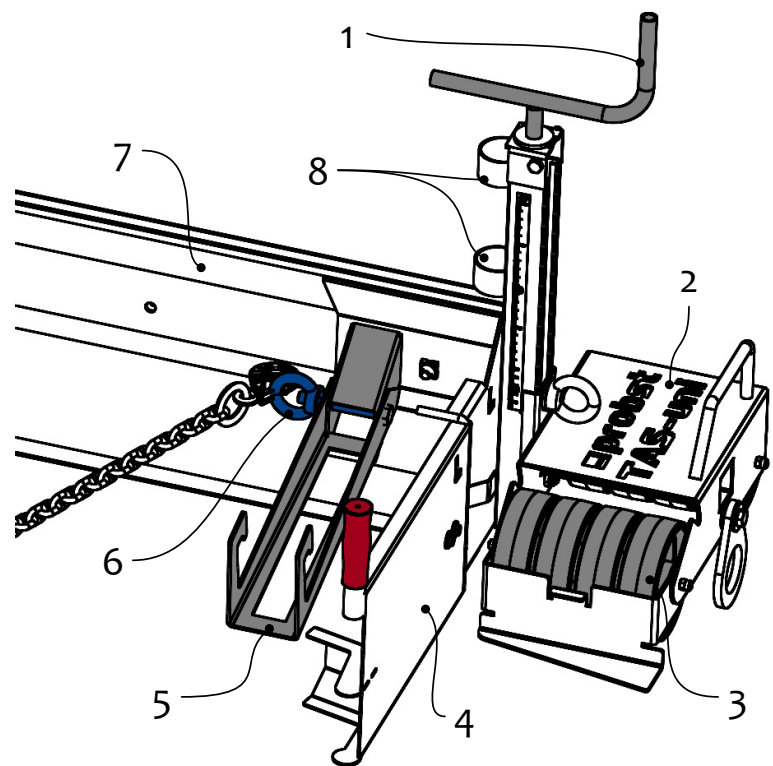
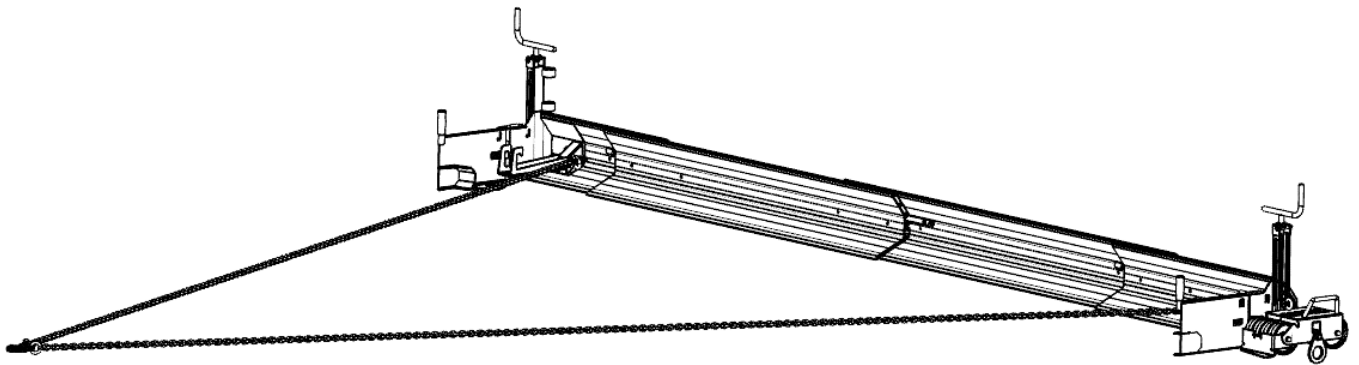


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

2.2 Übersicht und Aufbau



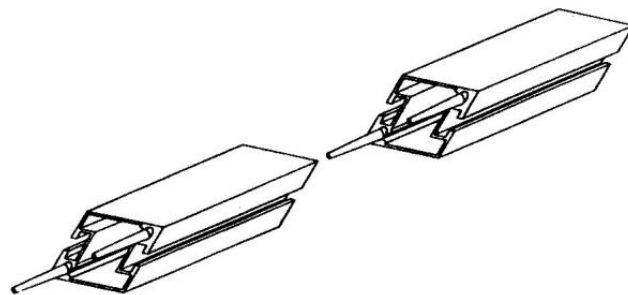
1. Spindel zur Höhenverstellung
2. Trittfläche (für Bediener, um bei maschinellen Einsatz den Bodendruck zu erhöhen)
3. Rolleneinheit
4. Abweiser (mit Handgriff)
5. Einhängung für Schaufel
6. Einhängerling für Zugkette (für maschinellen Einsatz)
7. Abziehprofil
8. Halterung für die Schaufel

2.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

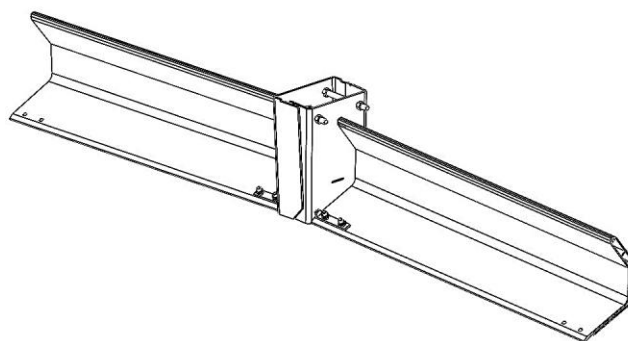
2.4 Zubehör: Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAS-UNI und ist universell verlängerbar.



2.5 Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP

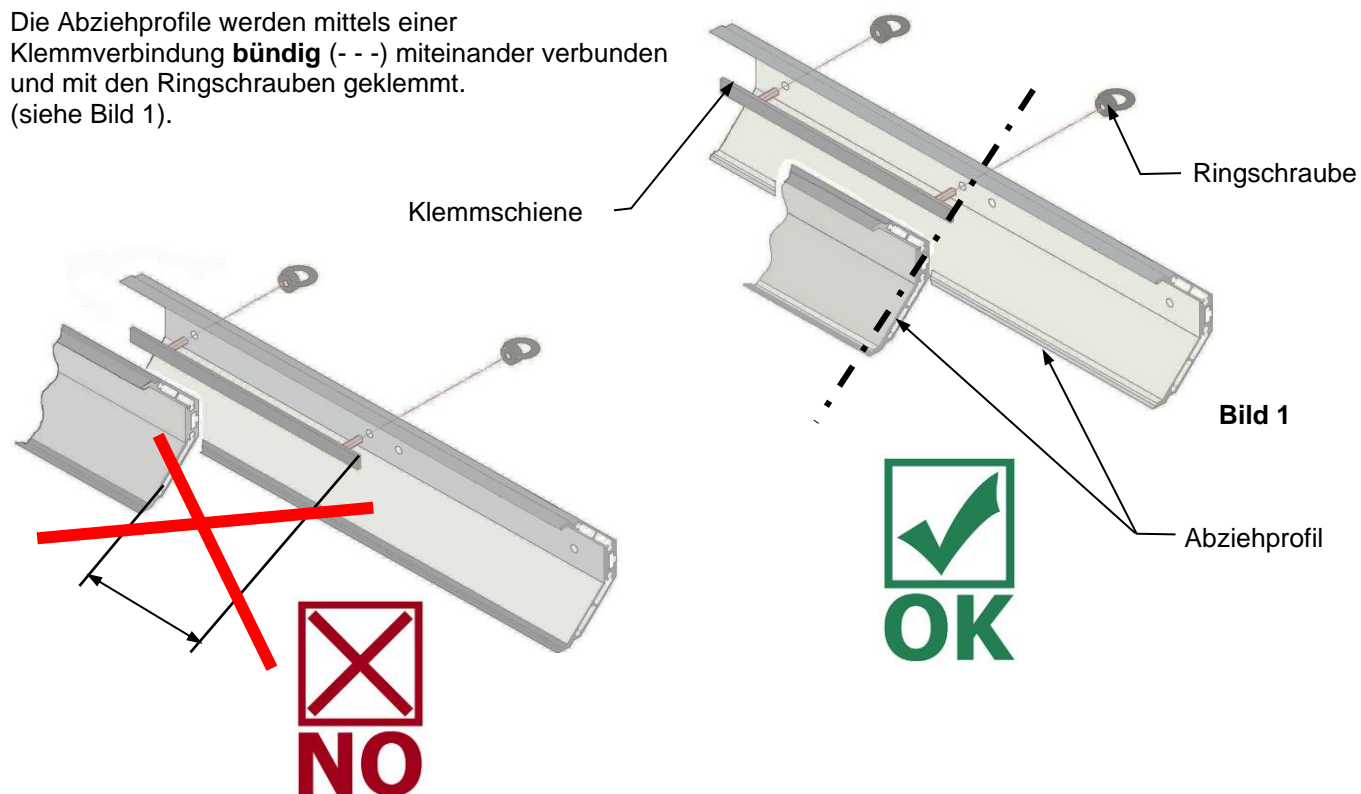
Mit diesem Zwischenteil (TAS-UNI-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 4\%$ herstellen.



3 Zusammenbau und Einstellungen

3.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmschiene **bündig** (- - -) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).



3.1.1 Einstellung Abziehbreite TAS-UNI-450



Bei der Einstellung der maximal Abzieh-Breite (X2) von **4500 mm**, ist eine minimale Überlappung (X1) der einzelnen Abziehprofile von 331 mm zulässig (→ Bild 1)



Die Überlappung der einzelnen Abziehprofile muss an jeder Stelle etwa gleich breit gewählt werden. **Die Ringschrauben müssen sich beide im Überlappungsbereich der überlappten Abziehprofile befinden** (im Bereich Maß X). Wobei die Klemmschiene im Überlappungsbereich ungefähr mittig positioniert werden soll.

X = Überlappungsbereich

X1 = Überlappung Abziehprofile

X2 = maximale zulässige Abzieh-Breite

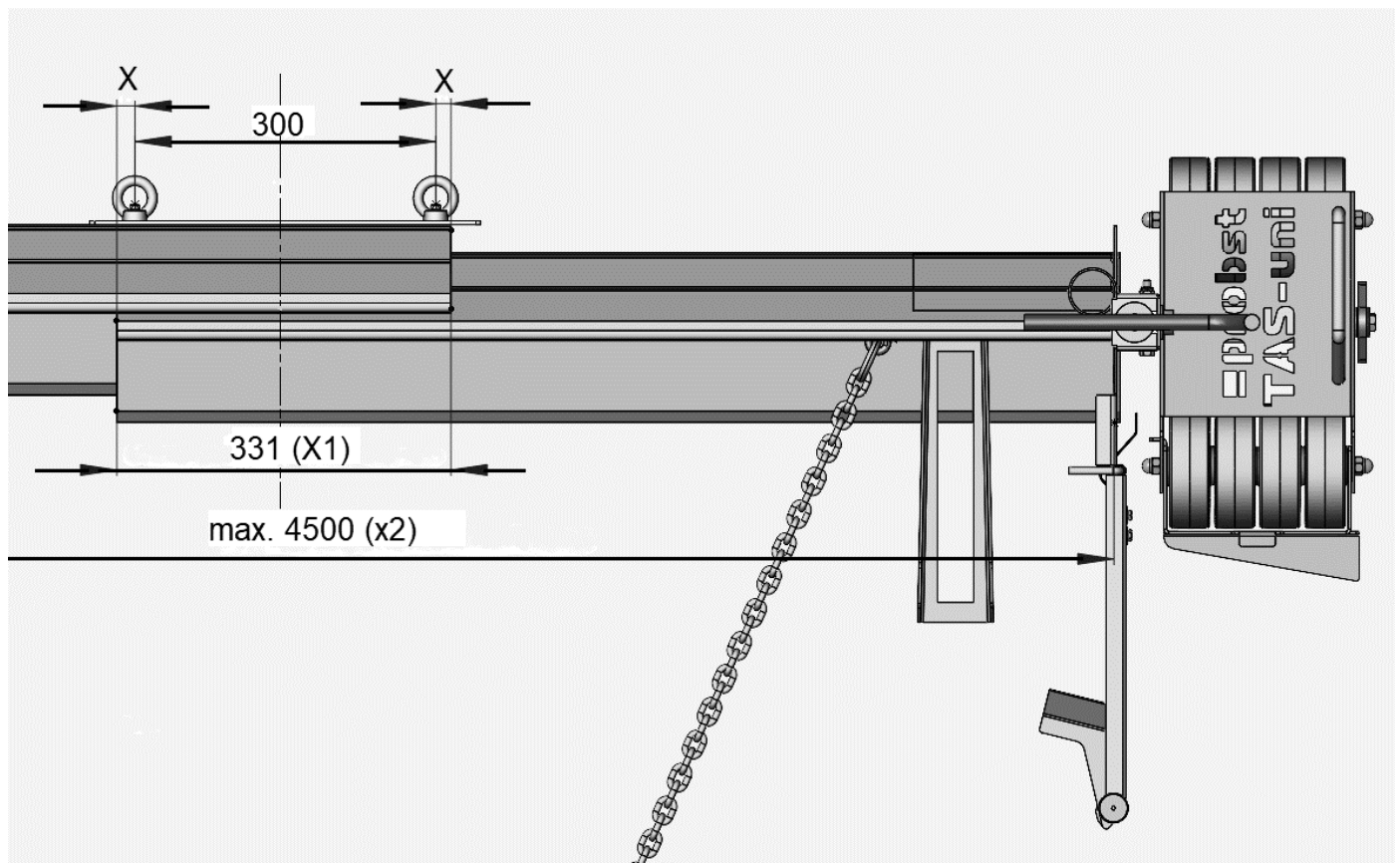


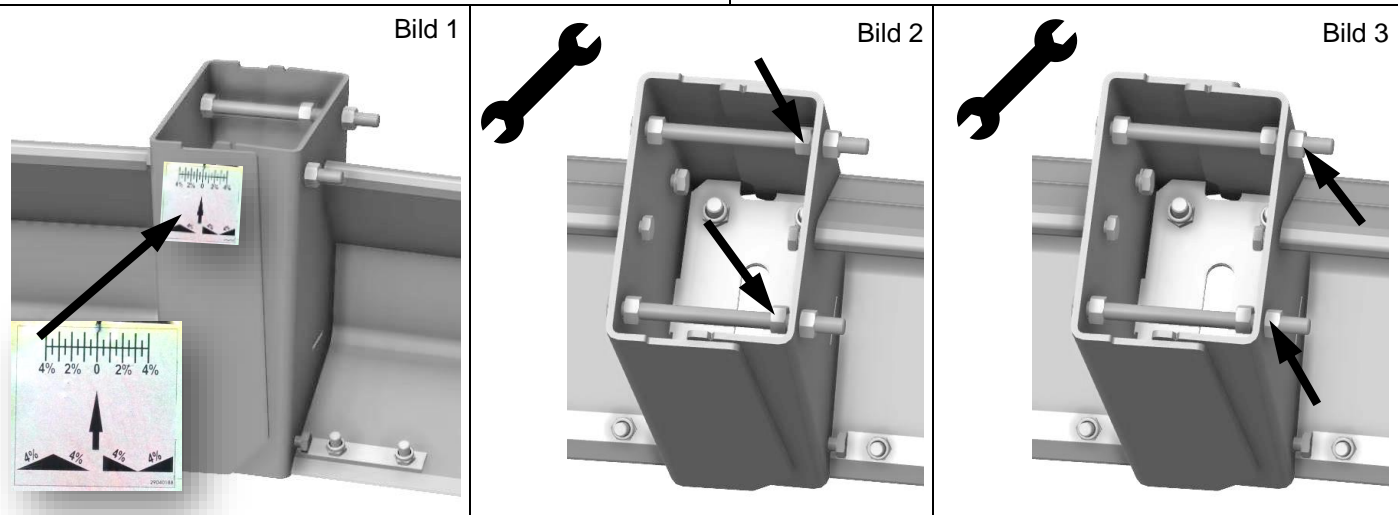
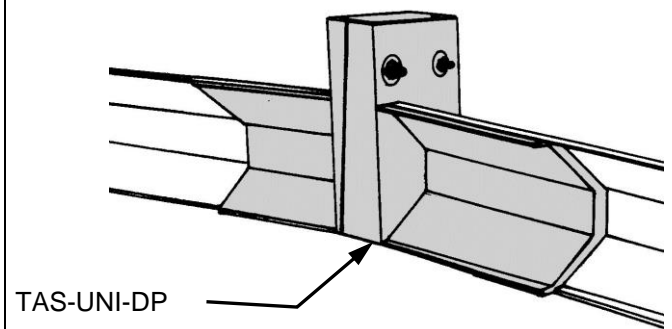
Bild 1

3.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil TAS-UNI-DP lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).



3.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP lösen. \rightarrow Bild 1

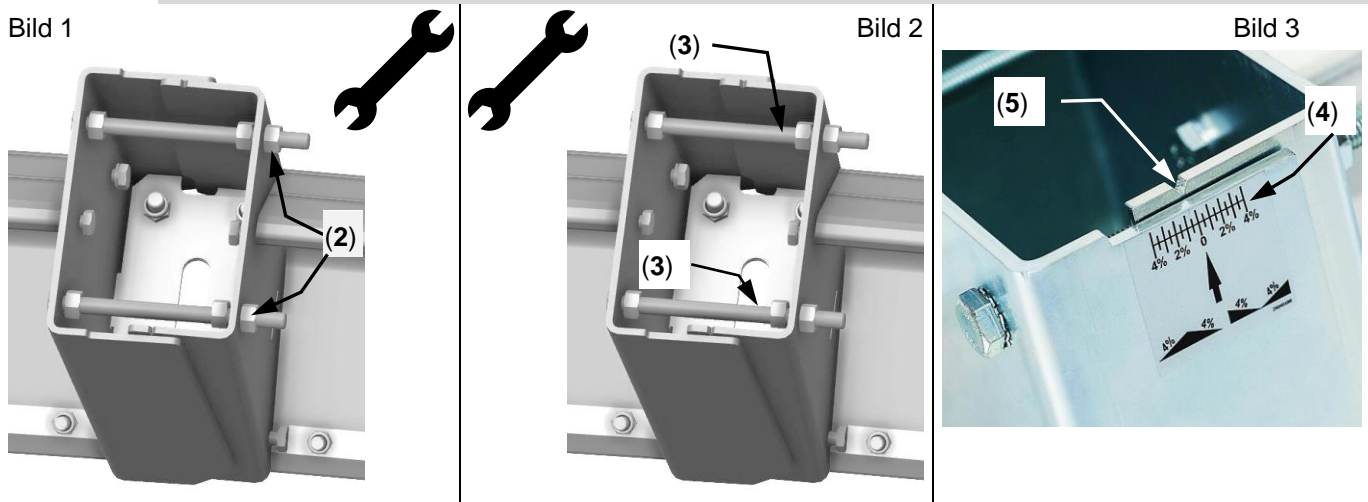
Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite (2) des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**

Bild 4

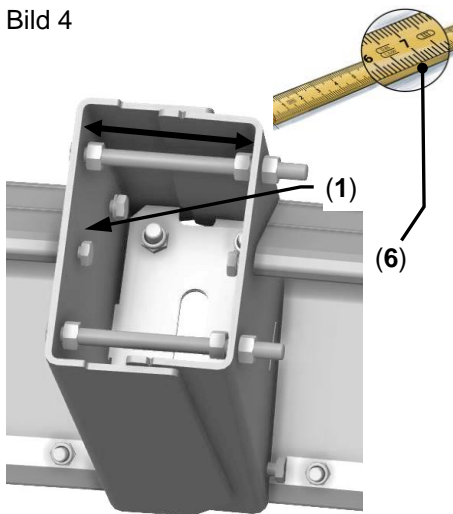


Bild 5

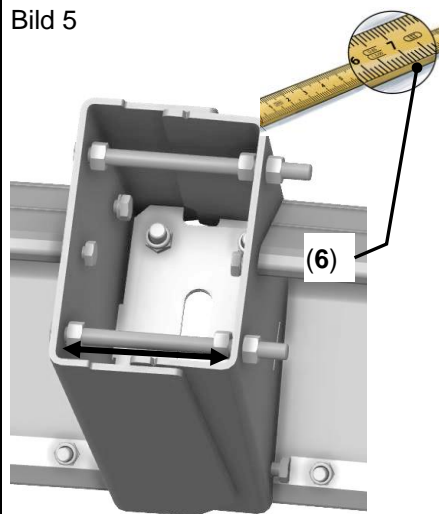


Bild 6

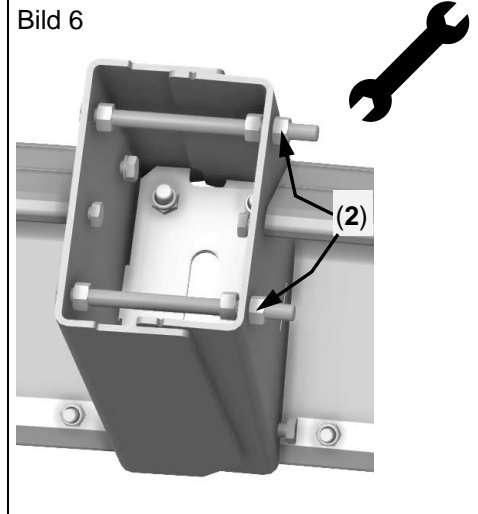
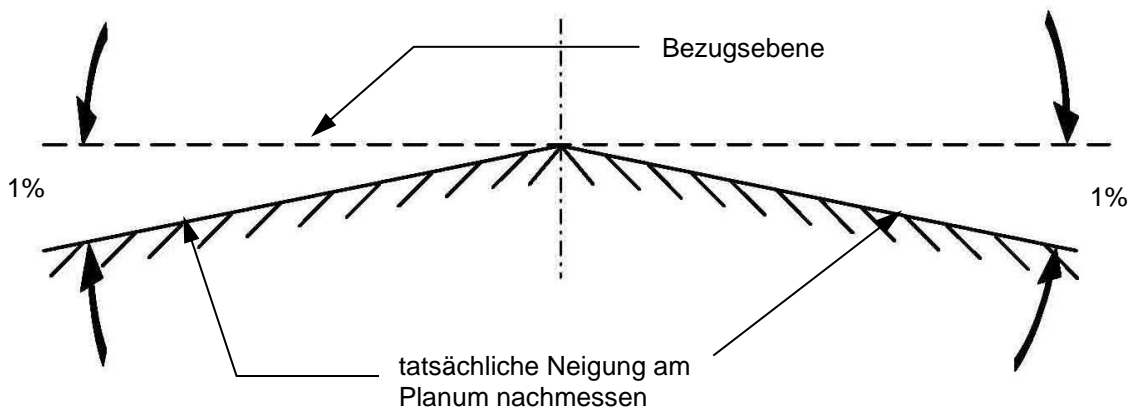
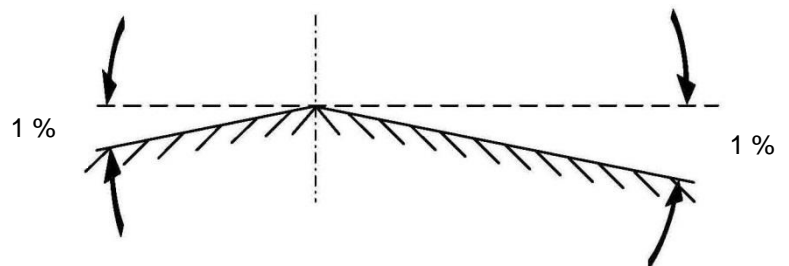


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1

Abbildung A1



3.2.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

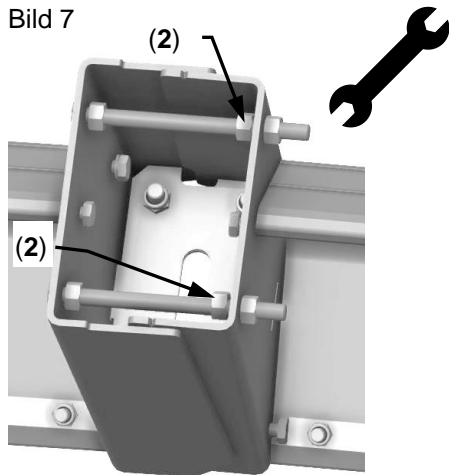


Bild 8

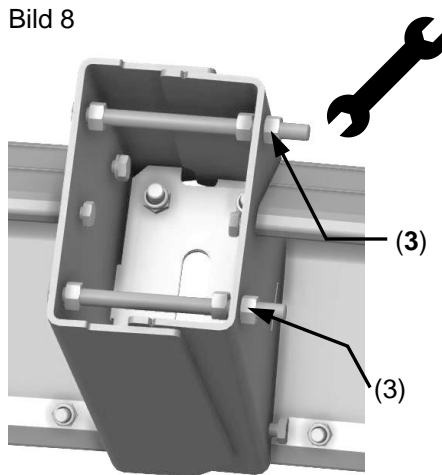
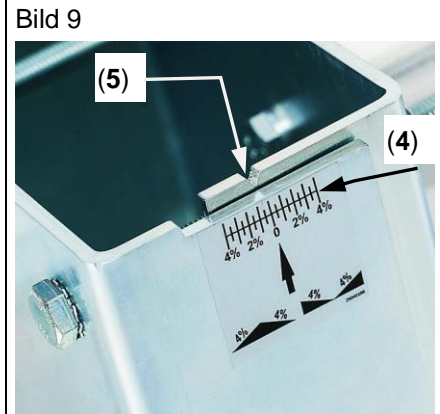


Bild 9



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

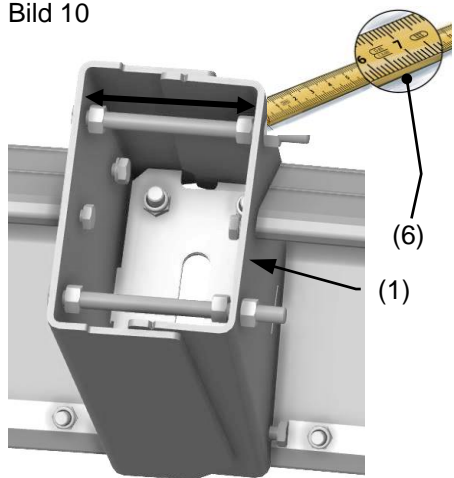


Bild 11

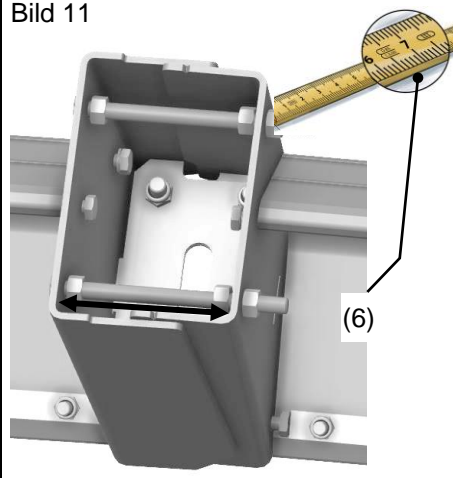


Bild 12

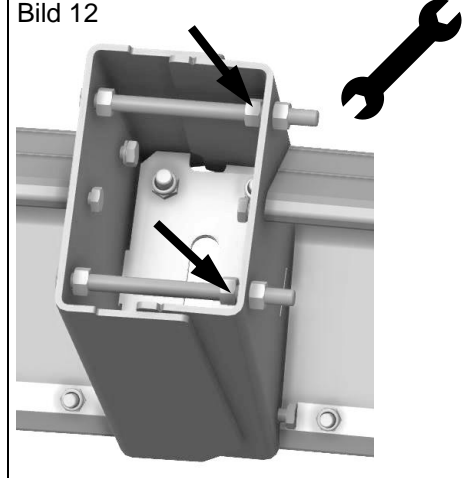
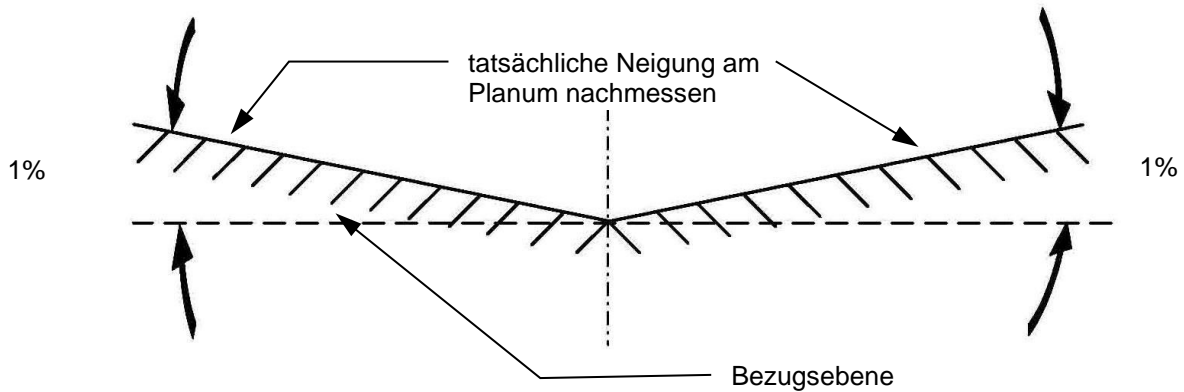
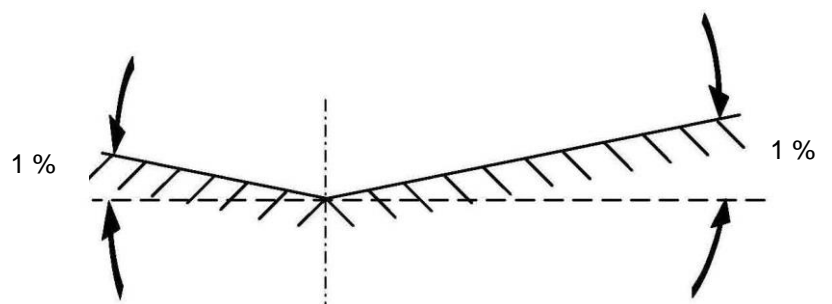


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden. → siehe Abbildung B1

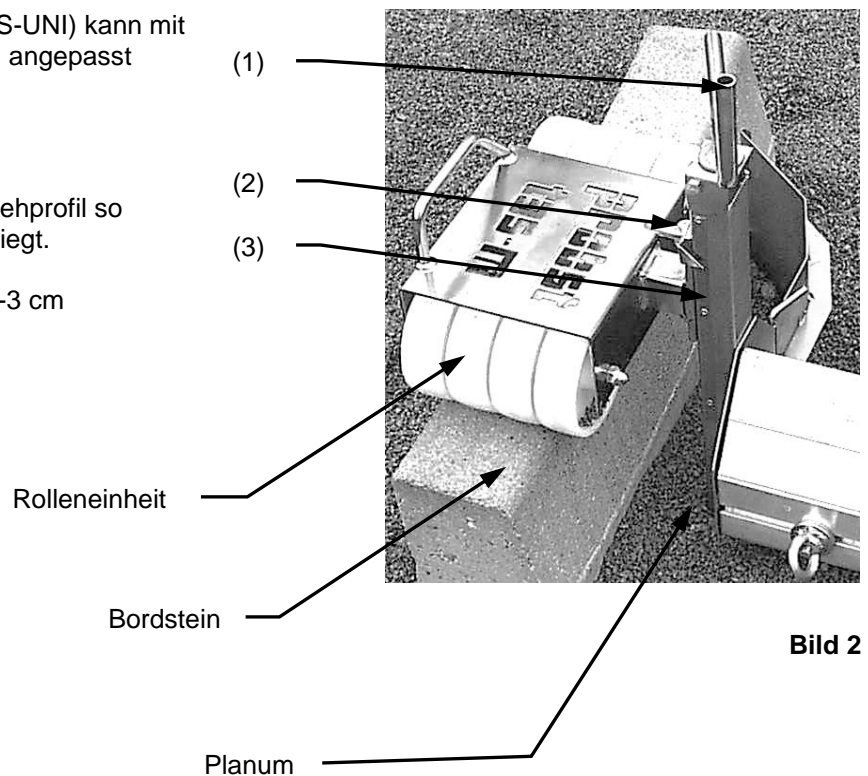
Abbildung B1



3.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

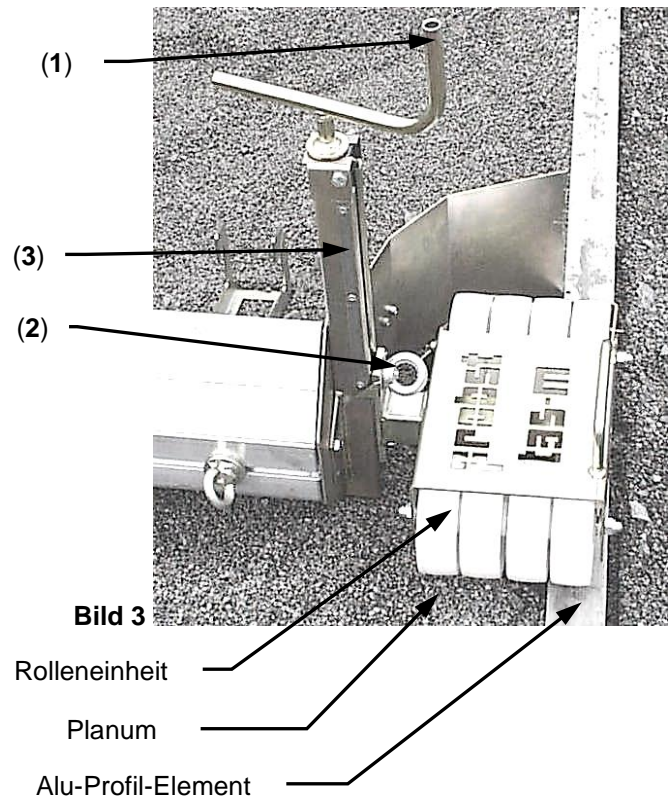
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



3.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

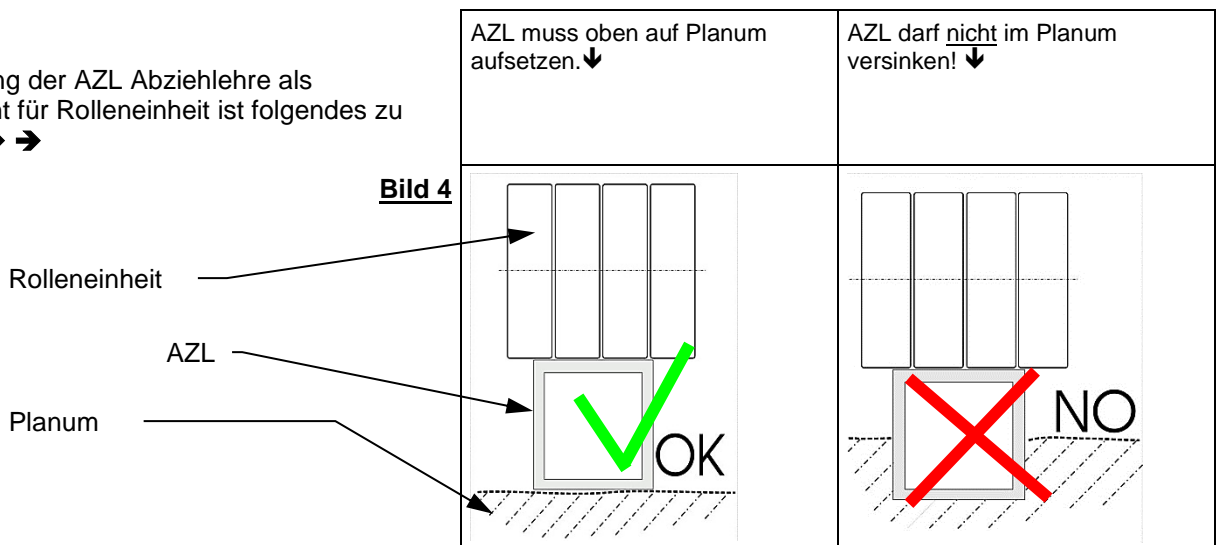
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



4 Bedienung

4.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

4.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufel-Einhängungen (1) zum Ziehen des Gerätes (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)

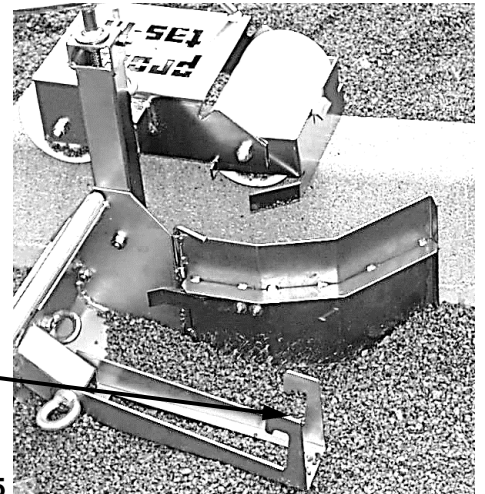


Bild 5



4.1.2 Maschinelles Ziehen

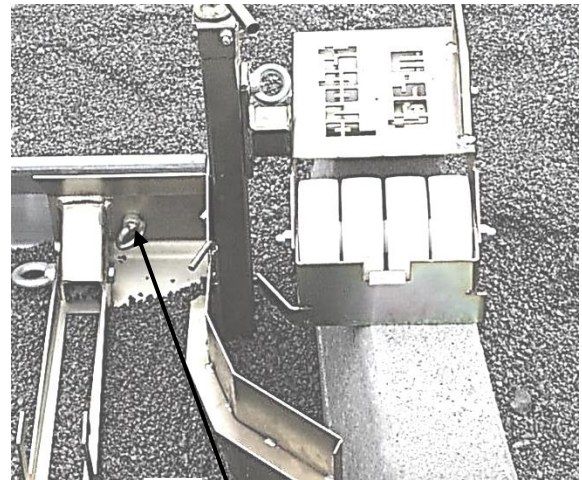
Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Geräts (TAS-UNI) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittlech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß daraufstellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Bild 6



(2)



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

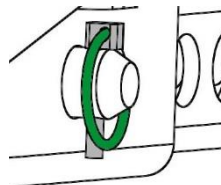


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen

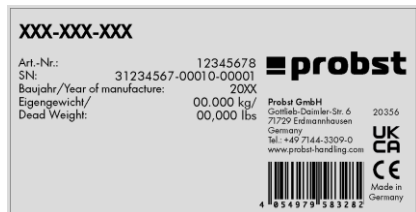


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



RO | Instrucțiunilor de utilizare

Sumar

1	Siguranța	3
1.1	Indicații de siguranță	3
1.2	Simboluri de siguranță.....	3
1.3	Definiție personal specializat / expert.....	3
1.4	Măsuri de siguranță personală	4
1.5	Echipament de protecție.....	4
1.6	Protecția împotriva accidentelor	4
1.7	Verificarea funcțională și vizuală	4
1.7.1	Generalități.....	4
2	Generalități	5
2.1	Utilizarea corespunzătoare.....	5
2.2	Vedere de ansamblu și părți componente.....	6
2.3	Date tehnice	6
2.4	Accesorii: Dispozitiv de tracțiune AZL	7
2.5	Accesorii: Partea intermediară a profilului de acoperiș TAS-UNI-DP	7
3	Asamblare și setări	8
3.1	Ansamblu	8
3.1.1	Reglarea lățimii de desprindere TAS-UNI-450	9
3.2	Reglarea profilului acoperișului și a tăvii (TAS-UNI-DP).....	10
3.2.1	Setarea profilului acoperișului.....	10
3.2.2	Setarea profilului de tavă	12
3.3	Reglarea roților (bordură).....	14
3.4	Reglarea unităților de role (element de profil din aluminiu).....	15
4	Operațiunea	16
4.1	General.....	16
4.1.1	Tragere manuală.....	16
4.1.2	Tractarea mașinilor	17
5	Întreținerea și mentenanța	18
5.1	Întreținere	18
5.1.1	Sistemul mecanic.....	18
5.2	Reparații	18
5.3	Notă privind plăcuța de identificare	19
5.4	Notă privind închirierea/împrumutul de echipamente PROBST.....	19
6	Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor	19

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări ale informațiilor și ilustrațiilor din instrucțiunile de utilizare.

1 Siguranța

1.1 Indicații de siguranță



Pericol pentru viață!

Desemnează un pericol. Dacă nu este evitat, urmările pot fi deces și vătămări grave.



Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu este evitată, urmările pot fi vătămări sau pagube materiale.



Interdicție!

Desemnează o interdicție. Dacă nu este respectată, urmările pot fi deces și vătămări grave sau pagube materiale.



Informații importante sau sfaturi utile pentru utilizare.

1.2 Simboluri de siguranță

SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Pericol de strivire a mâinilor.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

SEMN DE PERMISIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definiție personal specializat / expert

Lucrările de instalare, întreținere și reparare la acest aparat este permis a fi efectuate numai de către personal specializat sau experți!

Personalul specializat sau experții trebuie să dețină cunoștințe în următoarele domenii, în măsura în care sunt aplicabile pentru acest aparat:

- sisteme mecanice
- sisteme hidraulice
- sisteme pneumatice
- sisteme electrice

1.4 Măsuri de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles manualul cu instrucțiuni de operare al aparatului cu prescripțiile de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele supraordonate în/la care aparatul este atașat este permis să fie exploatate numai de persoane calificate desemnate în acest scop.



- Este permisă deplasarea manuală **numai** a aparatelor cu **mânere**.
În caz contrar există pericolul de vătămare a mâinilor!

1.5 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

1.6 Protecția împotriva accidentelor



- Asigurați zona de lucru cu spațiu de distanțare contra persoanelor neautorizate, în special copii.
- Atenție în timpul furtunilor - pericol de fulgere!
În funcție de intensitatea furtunii, opriți lucrul cu echipamentul dacă este necesar.



- Iluminați suficient zona de lucru.
- **Aveți grijă la materialele de construcție umede, înghețate, înghețate și murdare!**
Există pericolul ca materialul de prindere să alunece. PERICOL DE ACCIDENT!

1.7 Verificarea funcțională și vizuală

1.7.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată pentru funcționalitatea și starea aparatului.
Aparatul trebuie verificat înainte de fiecare utilizare la funcționalitate și stare.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

2 Generalități

2.1 Utilizarea corespunzătoare



- Aparatul poate fi utilizat numai în scopul corespunzător descris în instrucțiunile de utilizare, respectând prevederile de siguranță valabile și conform Declarației de conformitate.
- Orice altă utilizare este necorespunzătoare și este interzisă!
- În plus, trebuie respectate normele de siguranță și de prevenire a accidentelor valabile în locația de utilizare.



Utilizatorul trebuie să se asigure, înainte de fiecare utilizare ca:

- dispozitivul este cel adecvat pentru utilizarea pentru care se intenționează a fi folosit, este într-o stare tehnică perfect funcțională și sarcinile/obiectele care urmează să fie ridicate sunt potrivite pentru ridicare și se înscriu exact în domeniul de utilizare specificat al dispozitivului. Dacă aveți îndoieli, vă rugăm să contactați producătorul înainte de punerea în funcțiune a dispozitivului.

Aparatul TAS-UNI este adecvat universal pentru realizare de suprafețe nivelate exacte pe șantieri mici și mari. Imediat se poate realiza fără probleme și cu acuratețe o suprafață nivelată finisată.

La utilizarea manuală pot fi folosite 2 lopeți uzuale comercial pentru tragerea aparatului.

La utilizarea mecanică (de ex. încărcător pe roți) sunt folosite 2 lanțuri de tractare pentru tragerea aparatului.

Aparatul este format din următoarele componente:

- Profiluri de tragere din aluminiu telescopabile singular și unități laterale cu role reglabile pe înălțime și elemente de tractare.
- Tabla de pășire (pentru operator) peste unitățile cu role pentru mărirea apăsării pe bază la folosirea mașinii.
- Unități cu role reglabile pe înălțime (scală) cu tablă conductoare și deviator rabatabil.
- Accesorii: TAS-DP pentru realizarea unei suprafețe nivelate oarecare cu profil de acoperiș sau concav ($\pm 4\%$).

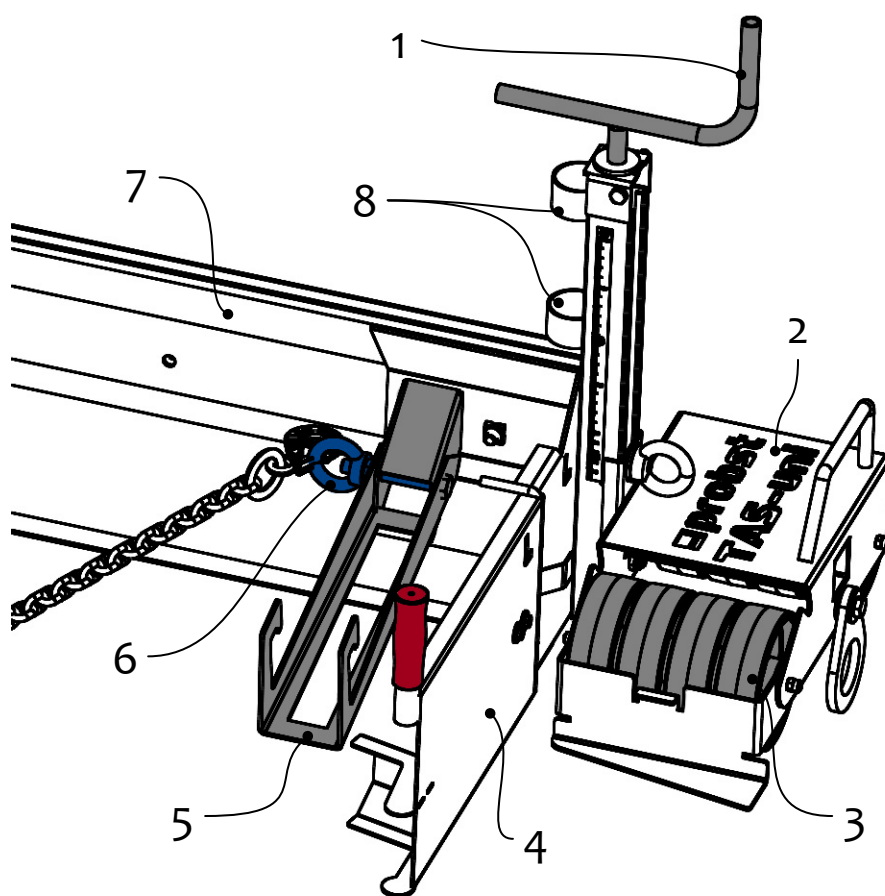
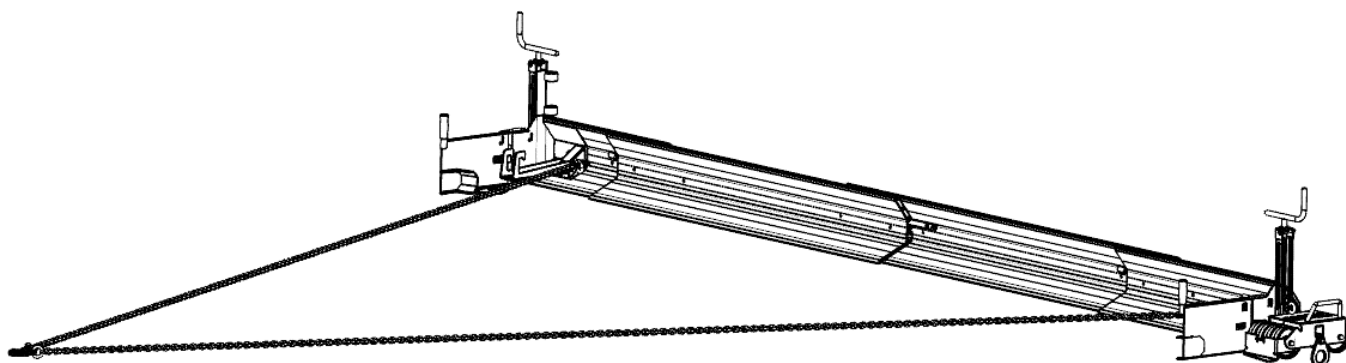


ACTIVITĂȚI NEPERMISE:

Modificările arbitrare la aparat sau utilizarea eventuală a unor dispozitive suplimentare în execuție proprie pun în pericol integritatea corporală și viața și de aceea sunt strict **interzise!!**

Nu este permisă depășirea **diametrelor nominale** (lățime de lucru) ale aparatului.

2.2 Vedere de ansamblu și părți componente



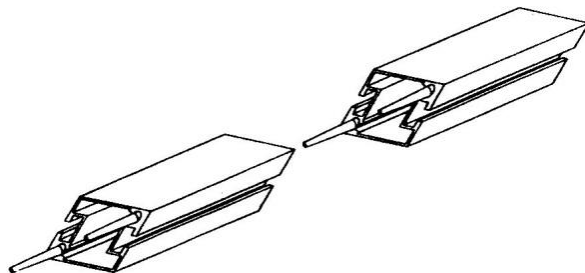
1. Ax pentru reglarea înălțimii
2. Suprafața benzii de rulare (pentru ca operatorul să crească presiunea la sol în timpul utilizării mașinii)
3. Unitatea cu role
4. Deflector (cu mâner)
5. Suspensie pentru cupă
6. Inel de suspensie pentru lanțul de tracțiune (pentru uz mecanic)
7. Profilul extractorului
8. Suport pentru lopată

2.3 Date tehnice

Datele tehnice exacte (cum ar fi capacitatea de încărcare, greutatea proprie etc.) pot fi găsite pe plăcuța de identificare.

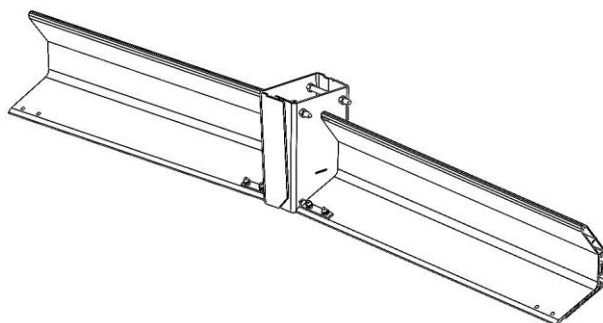
2.4 Accesorii: Dispozitiv de tracțiune AZL

Dispozitivul de tracțiune servește ca element de susținere (la dreapta și la stânga formației) a unității cu role a TAS-UNI și este extensibil în mod universal.



2.5 Accesorii: Partea intermediară a profilului de acoperiș TAS-UNI-DP

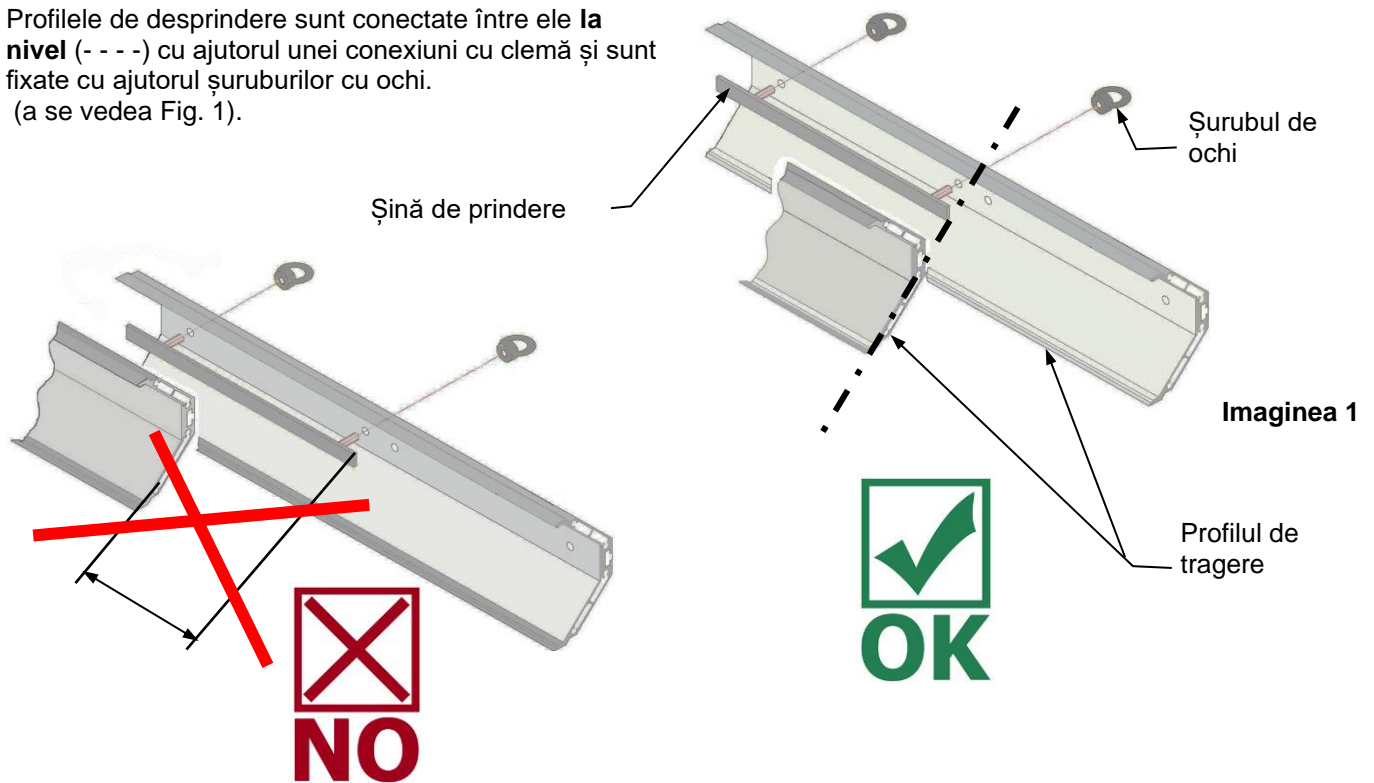
Cu această piesă intermediară (TAS-UNI-DP), se pot produce orice profiluri de acoperiș și de jgheab cu o diferență de $\pm 4\%$.



3 Asamblare și setări

3.1 Ansamblu

Profilele de desprindere sunt conectate între ele **la nivel** (- - -) cu ajutorul unei conexiuni cu clemă și sunt fixate cu ajutorul șuruburilor cu ochi. (a se vedea Fig. 1).



3.1.1 Reglarea lățimii de desprindere TAS-UNI-450



La stabilirea lățimii maxime de desprindere (X2) de **4 500 mm**, este permisă o suprapunere minimă (X1) a profilelor individuale de desprindere de 331 mm (→ Fig. 1).



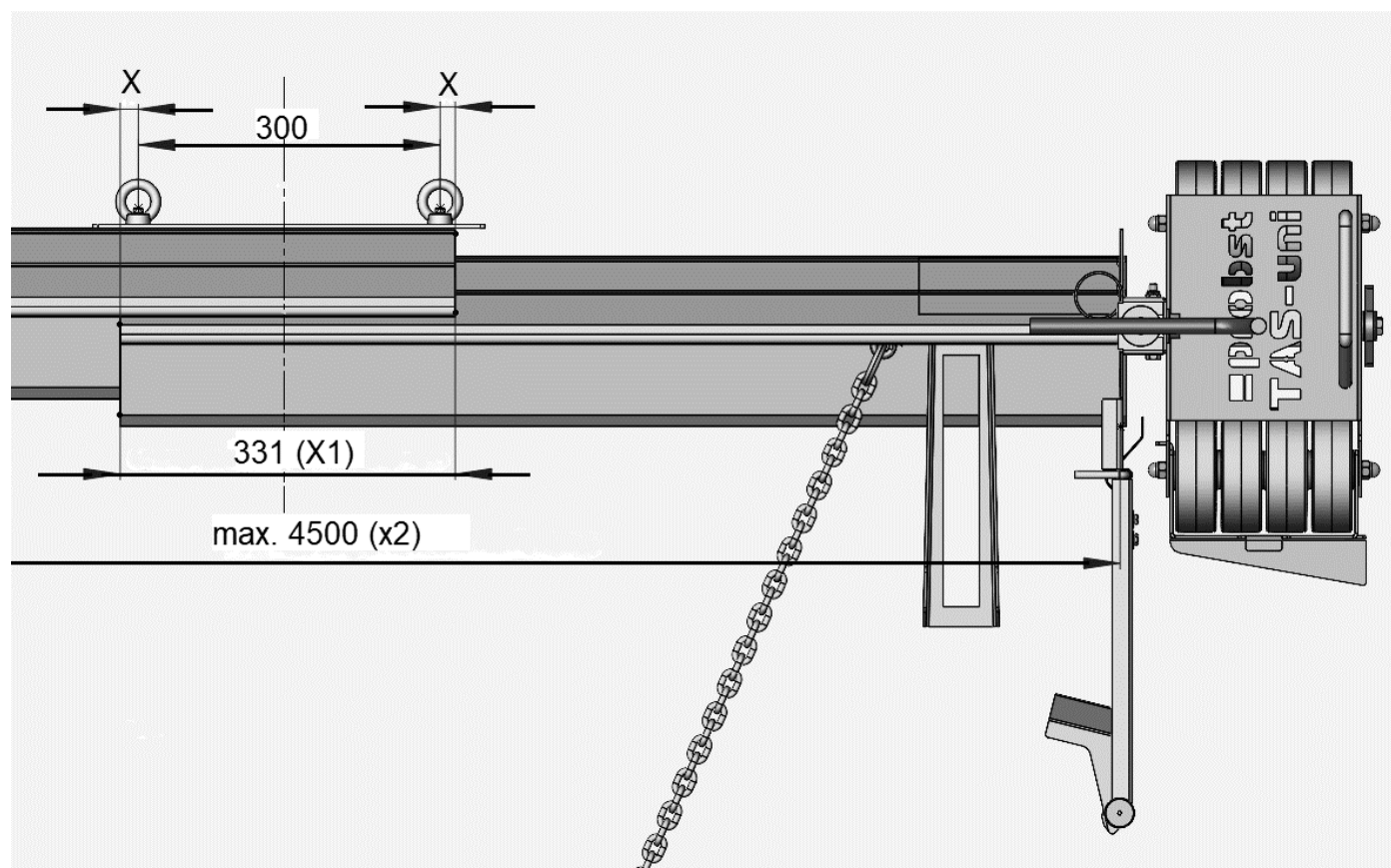
Suprapunerea profilelor individuale de desprindere trebuie să aibă aproximativ aceeași lățime în fiecare punct.

Ambele șuruburi cu ochi trebuie să fie amplasate în zona de suprapunere a profilelor detașabile suprapuse (în zona de cotă X). Șina de prindere trebuie să fie poziționată aproximativ în centrul zonei de suprapunere.

X = zona de suprapunere

X1 = Suprapunerea profilelor de desprindere

X2 = lățimea maximă admisibilă de desprindere



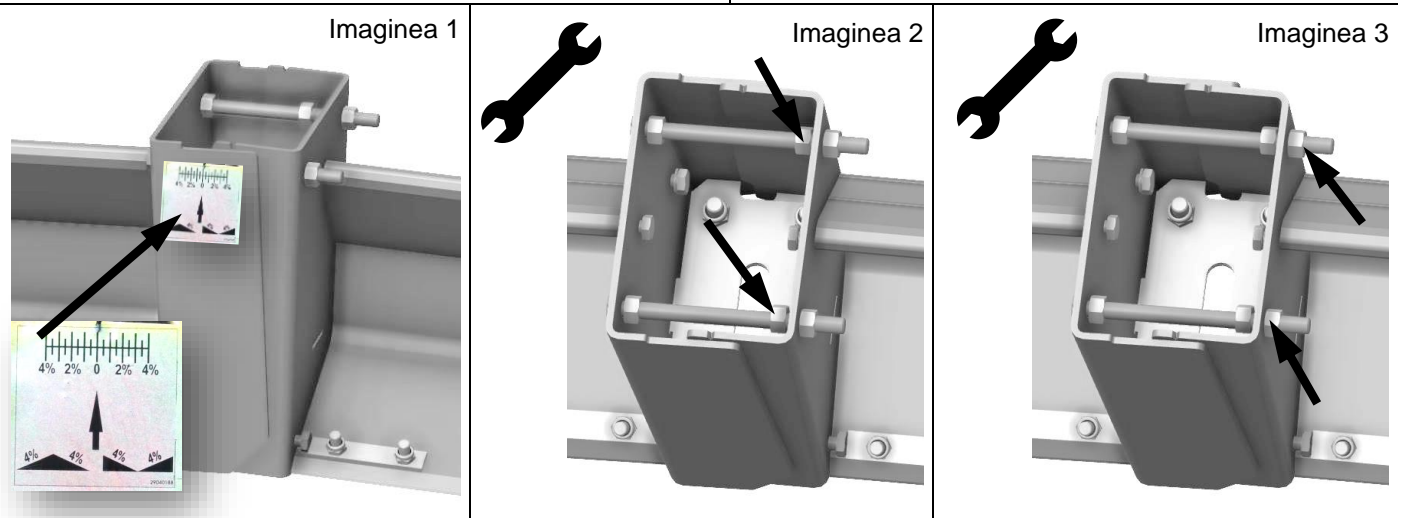
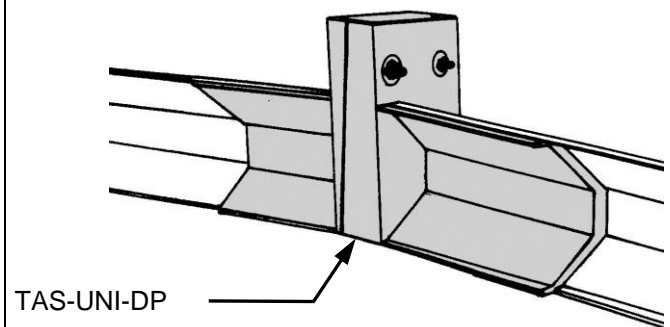
Imaginea 1

3.2 Reglarea profilului acoperișului și a tăvii (TAS-UNI-DP)

Această piesă intermediară reglabilă TAS-UNI-DP poate fi utilizată pentru a seta orice profil de acoperiș și de țigă de substratului de $\pm 4\%$ (scara).

Strângeți piulițele de pe partea interioară a TAS-UNI-DP $\hat{=}$ **Înclinație (%)** pentru profilul acoperișului \rightarrow Fig. 2 (a se vedea, de asemenea, figura A în paginile următoare). Strângeți piulițele de

pe partea exterioră a TAS-UNI-DP $\hat{=}$ **Înclinație (%)** pentru profilul de tavă \rightarrow Fig. 3 (a se vedea, de asemenea, Figura B în paginile următoare).



3.2.1 Setarea profilului acoperișului

Slăbiți ambele piulițe (2) de pe partea exterioră a TAS-UNI-DP. \rightarrow **Figura 1**

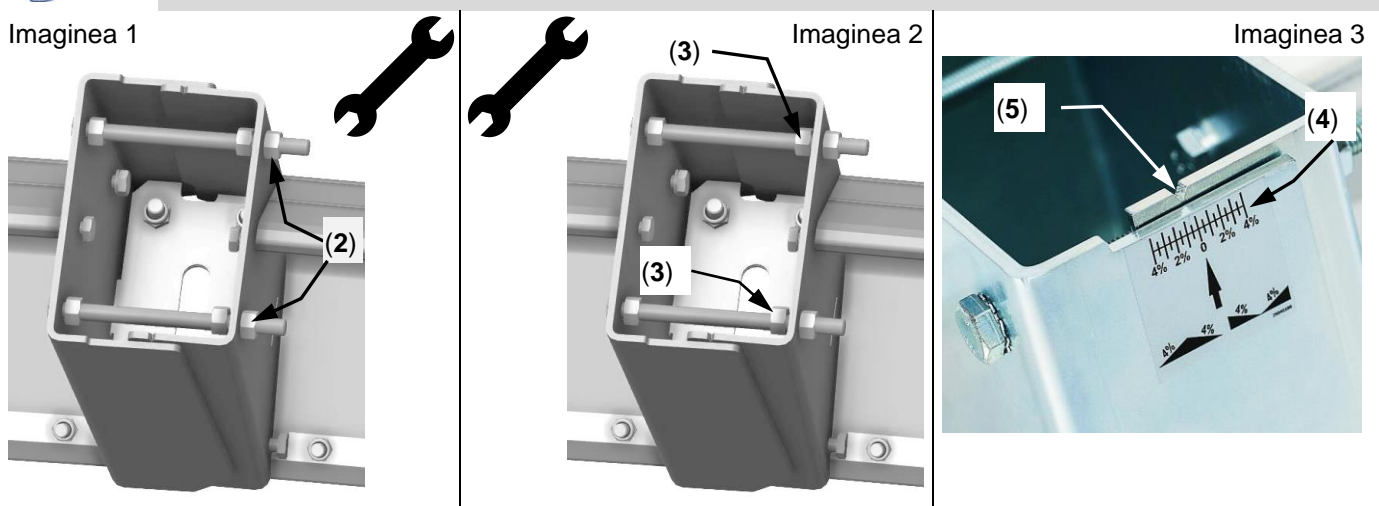
Reglați înclinarea (de exemplu, 1%) pe ambele piulițe (3) din interiorul TAS-UNI-DP. \rightarrow **Figura 2**

Afișarea înclinației (de exemplu, 1%) pe scara (4) și a indicatorului (5) vizibil și reglabil. \rightarrow **Fig. 3**

1 marcaj de gradatie pe scara (4) $\hat{=}$ Înclinare de 0,5 %. \rightarrow **Fig. 3**



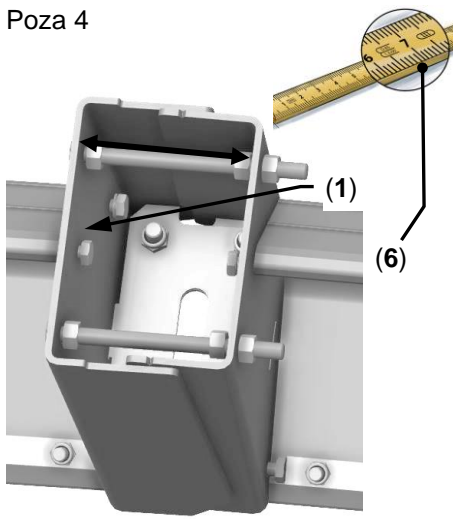
Valoarea înclinării (%) indicată pe scală este doar orientativă.
Înclinarea reală (%) trebuie măsurată întotdeauna pe terenul de bază!
Consultați ilustrațiile A și A1 de pe paginile următoare.



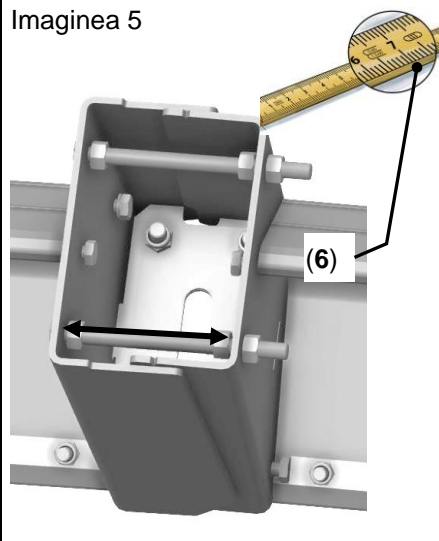
Măsurați dimensiunea exterioră a TAS-UNI-DP (1) cu ajutorul unui instrument de măsurare adecvat, de exemplu, o riglă de metru (6) (sau un calbru cu etrier). Această dimensiune trebuie să fie aceeași în față și în spate (a se vedea). → Fig. 4 și 5.

Strângeți din nou ambele piulițe de pe partea exterioră (2) a TAS-UNI-DP. → Figura 6

Poza 4



Imaginea 5



Imaginea 6

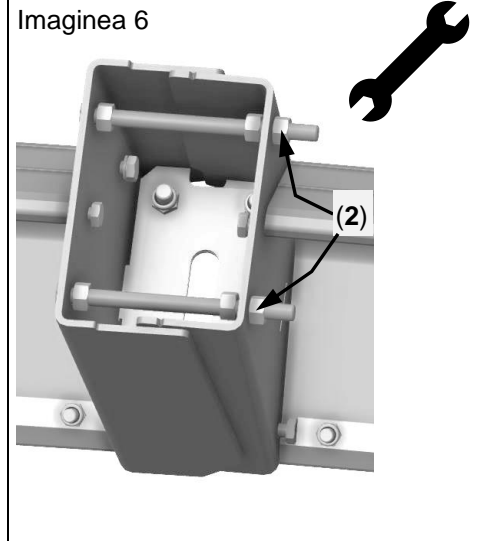
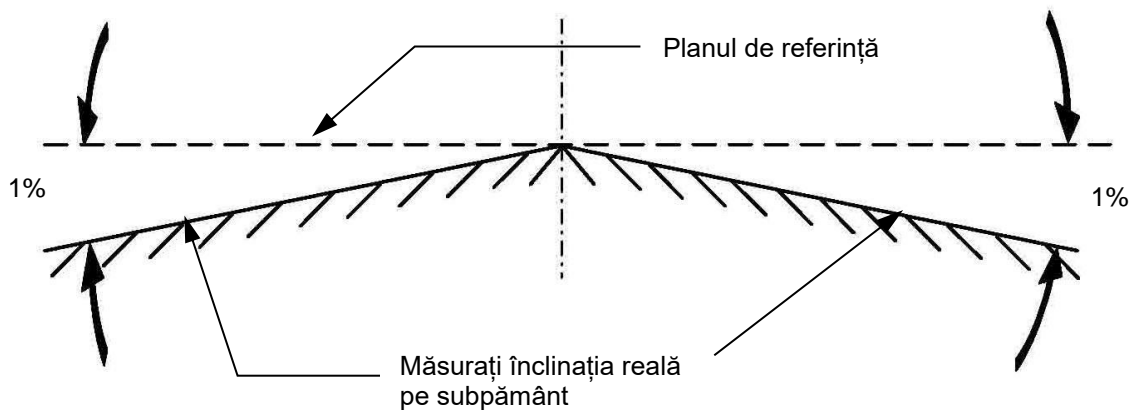
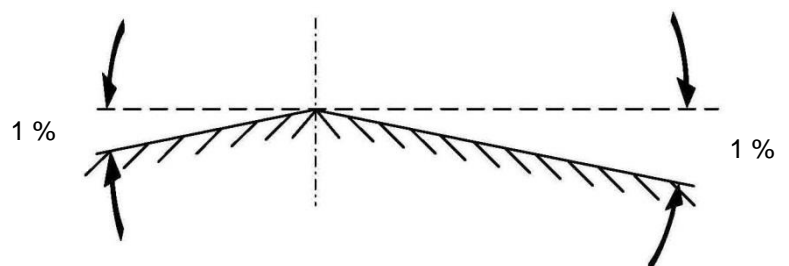


Figura A (profilul acoperișului)



Un profil de acoperiș poate fi produs și cu profile de aluminiu peel-off de diferite lungimi.
→ a se vedea figura A1

Figura A1



3.2.2 Setarea profilului de tavă

Slăbiți ambele piulițe (2) de pe partea interioară a TAS-UNI-DP. → **Figura 7**

Reglați înclinarea (de exemplu 1%) pe ambele piulițe (3) din exteriorul TAS-UNI-DP. → **Figura 8**

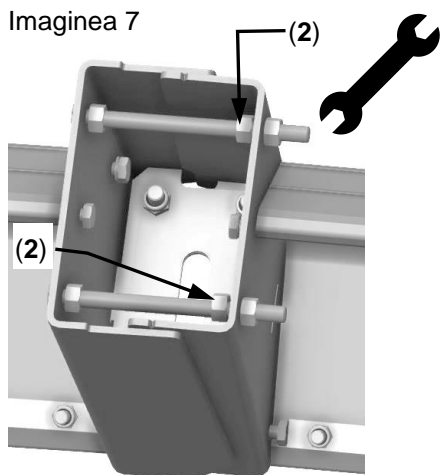
Afișarea înclinației (de exemplu, 1%) pe scara (4) și a indicatorului (5) vizibil și reglabil. → **Fig. 9**

1 marcaj de gradată pe scara (4) $\hat{=}$ Înclinare de 0,5 %. → **Fig. 9**

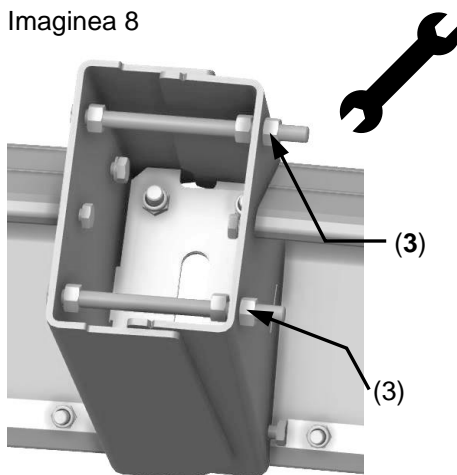


Valoarea înclinării (%) indicată pe scală este doar orientativă.
 Înclinarea reală (%) trebuie măsurată întotdeauna pe terenul de bază!
 Consultați ilustrațiile B și B1 de pe paginile următoare.

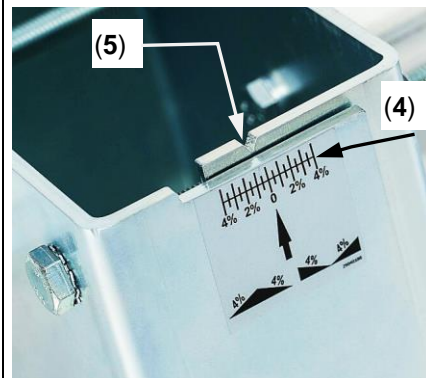
Imaginea 7



Imaginea 8



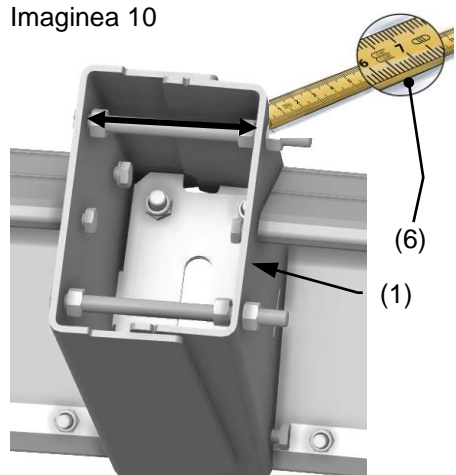
Poza 9



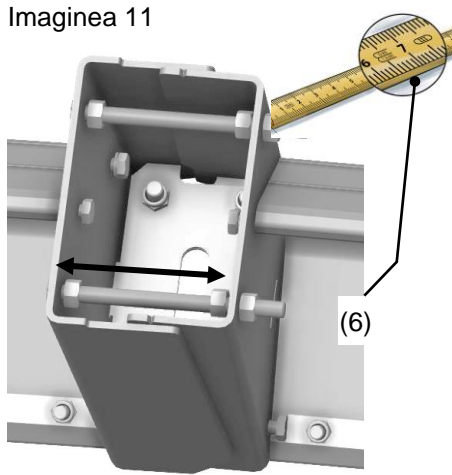
Măsurați dimensiunea exterioară a TAS-UNI-DP (1) cu ajutorul unui instrument de măsurare adecvat, de exemplu, o riglă de metru (6) (sau un calibru cu etrier). Această dimensiune trebuie să fie aceeași în față și în spate (a se vedea). ➔ Fig. 10 și 11.

Strângeți din nou ambele piulițe din interiorul TAS-UNI-DP. ➔ Figura 12

Imaginea 10



Imaginea 11



Imaginea 12

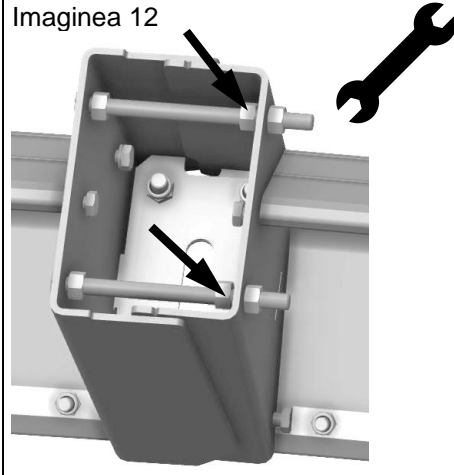
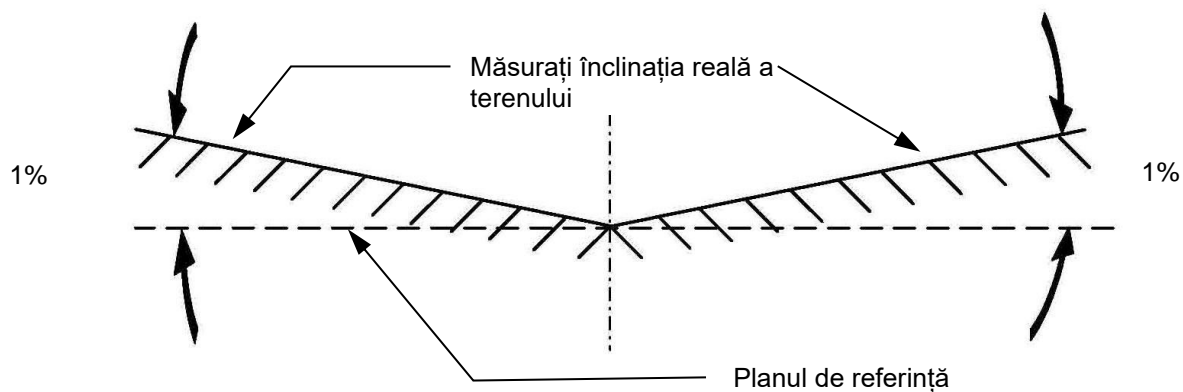


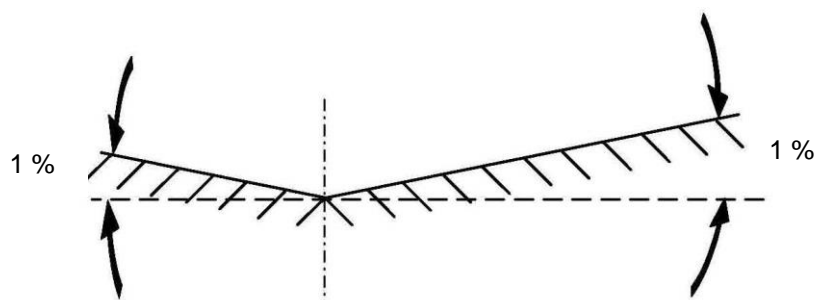
Figura B (profilul tăvii)



Un profil de tavă poate fi, de asemenea, produs cu profile de aluminiu peel-off de diferite lungimi.

➔ a se vedea ilustrația B1

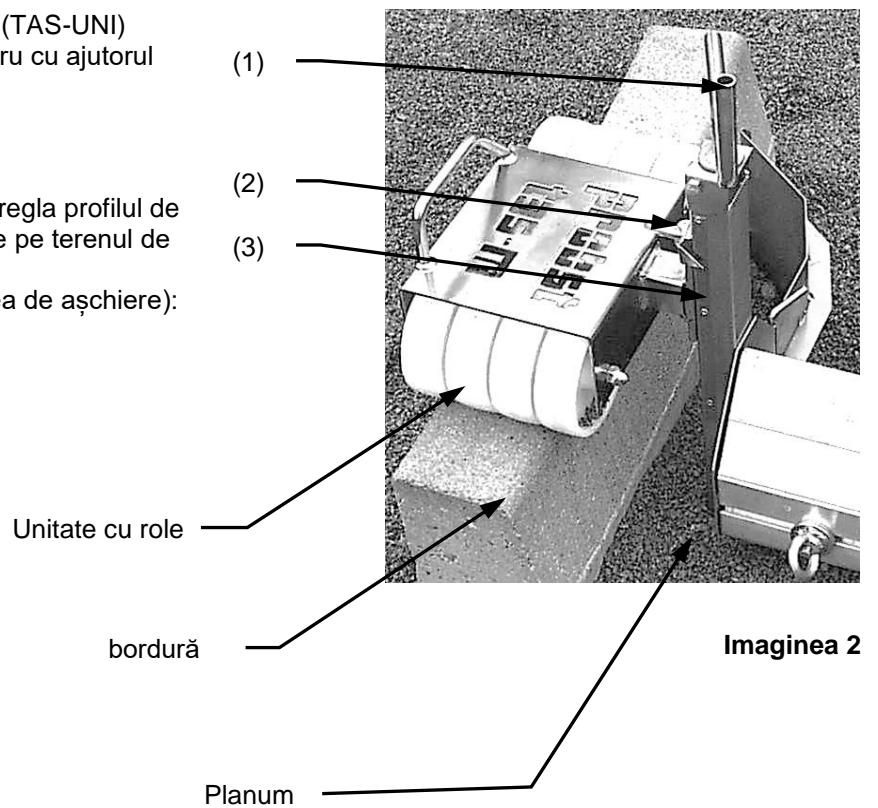
Figura B1



3.3 Reglarea rolor (bordură)

Înălțimea de lucru (0-25 cm) a dispozitivului (TAS-UNI) poate fi reglată în funcție de condițiile de lucru cu ajutorul axului.

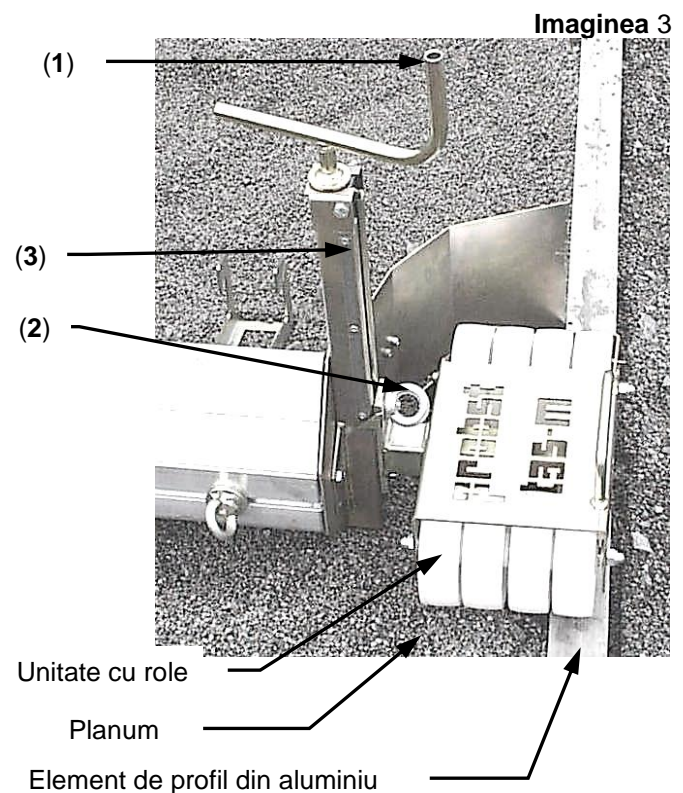
- Așezați unitatea de role pe bordură.
- Slăbiți șurubul cu ochi (2).
- Rotiți arborele cu manivelă (1) pentru a regla profilul de nivelare astfel încât acesta să se sprijine pe terenul de bază. Folosiți scara (3) ca ghid.
- **SUGESTIE** Substratul optim (înălțimea de așchiere): 2-3 cm
- Strângeți din nou șurubul cu ochi (2).



3.4 Reglarea unităților de role (element de profil din aluminiu)

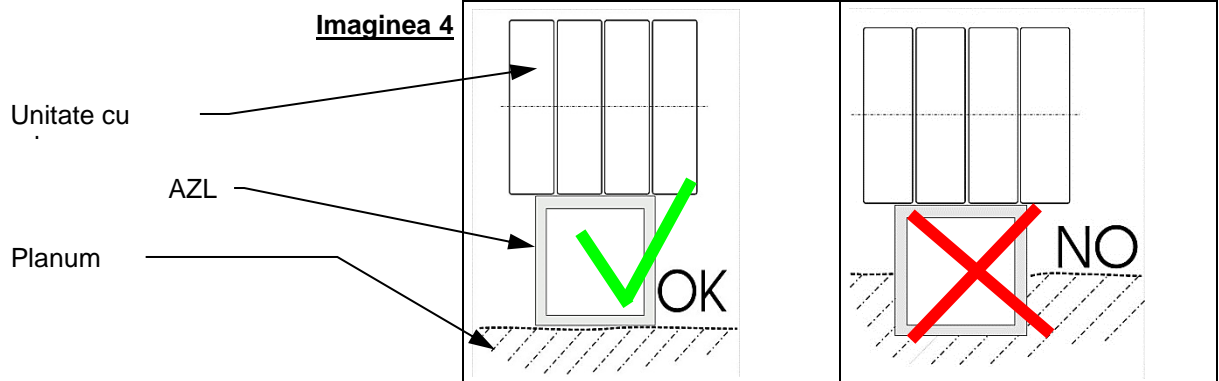
Înălțimea de lucru (0-25 cm) a dispozitivului (TAS-UNI) poate fi reglată în funcție de condițiile de lucru cu ajutorul axului.

- Așezați elementul de profil din aluminiu direct pe substrat, așa cum se arată în figura 4.
 - Așezați unitatea de role pe elementul de profil din aluminiu
 - Slăbiți șurubul cu ochi (2).
 - Rotiți arborele cu manivelă (1) pentru a regla profilul de nivelare astfel încât acesta să se sprijine pe terenul de bază. Folosiți scara (3) ca ghid.
- **SUGESTIE** Substratul optim (înălțimea de așchiere): 2-3 cm
- Strângeți din nou șurubul cu ochi (2).



IMPORTANT

Atunci când se utilizează gabaritul de tragere AZL ca element de susținere pentru unitatea cu role, vă rugăm să țineți cont de următoarele → → →



4 Operațiunea

4.1 General

Un substrat poate fi creat cu ajutorul dispozitivului (TAS-UNI) fie prin tragere manuală (operațiune cu 2 persoane), fie prin tragere mecanică (încărcător pe roți).

4.1.1 Tragere manuală

Două găleți disponibile în comerț sunt agățate în cârligele pentru găleți (1) prevăzute pentru tragerea aparatului (TAS-UNI).



Asigurați-vă că nu există obiecte pe podea în zona de lucru - **risc de împiedicare atunci când mergeți cu spatele.**

Înainte de fiecare utilizare a lopeților, verificați dacă mânerul lopeții este bine fixat în lopată - **risc de accident.**

(1)

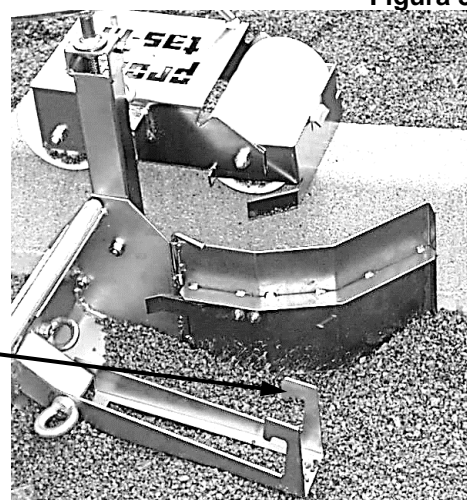


Figura 5



4.1.2 Tractarea mașinilor

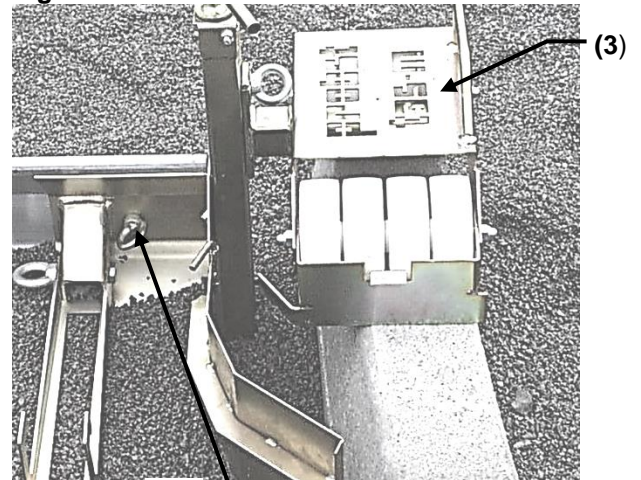
2 lanțuri de tracțiune sunt agățate în inelul de suspendare (2) prevăzut pentru tragerea dispozitivului (TAS-UNI). Capetele lanțurilor de tracțiune sunt atașate la încărcătorul pe roți/excavator în zona de suspendare a cupei.

Placa de rulare (3) poate fi utilizată pentru a crește presiunea la sol (operatorul poate pune un picior pe ea).



Asigurați-vă că nu există obiecte pe podea în zona de lucru - **risc de împiedicare atunci când mergeți cu spatele.**

Figura 6



(2)



5 Întreținerea și mentenanța

5.1 Întreținere



Pentru a garanta o funcționare ireproșabilă, siguranță în funcționare și durată de viață funcțională a aparatului, trebuie executate lucrările de întreținere specificate în tabelul de mai jos la expirarea termenelor specificate.

Este permisă utilizarea **numai de piese de schimb originale**; în caz contrar se anulează garanția.

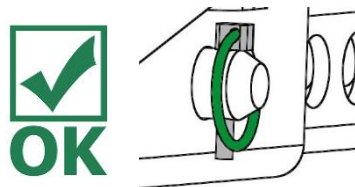


Toate lucrările sunt permise să fie executate numai când aparatul este scos din funcțiune!

5.1.1 Sistemul mecanic

TERMEN DE ÎNTREȚINERE	Lucrări de executat
Prima inspecție după 25 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Controlați toate șuruburile de fixare, respectiv le restrângeți (este permisă executarea numai de către un specialist).
La fiecare 50 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Restrângeți toate șuruburile de fixare (asigurați-vă că șuruburile sunt strânse conform momentelor de strângere valabile corespunzător claselor de rezistență). Verificați funcționarea corectă a tuturor elementelor de siguranță existente (precum șplinturile elastice) și înlocuiți elementele de siguranță defecte. → 1) Verificați toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate, lanțurile la funcționare ireproșabilă, dacă este cazul reajustați sau înlocuiți. Verificați la uzură bacurile de prindere (dacă există) și le curățați; dacă este necesar le înlocuiți. Toate ghidajele și articulațiile existente ale componentelor mobile sau componentele constructive ale mașinii trebuie unse/lubrificate în vederea reducerii uzurii și pentru derularea optimă a mișcărilor. Lubrificați toate niplurile de ungere (dacă există) cu presa de vaselină. Lubrificați toate ghidajele glisante (vaselină recomandată: <i>Mobilgrease HXP 462</i>)
Cel puțin 1x pe an (la condiții grele de exploatare scurtați intervalul de verificare)	<ul style="list-style-type: none"> Controlul tuturor pieselor de suspendare, precum și a bolțurilor și ecliselor. Verificare la fisuri, uzură, coroziune și siguranța funcțională de către un specialist.

1)



5.2 Reparații

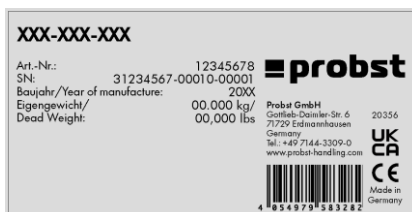


- Reparațiile la aparat pot fi efectuate numai de persoane care au cunoștințele și competențele necesare.
- Înainte de repunerea în funcțiune un test extraordinar trebuie să fie efectuat de o persoană calificată sau de un expert.

5.3 Notă privind plăcuța de identificare



- Tipul unității, numărul unității și anul de fabricație sunt date importante pentru identificarea unității. Acestea trebuie să fie menționate întotdeauna atunci când se comandă piese de schimb, se fac cereri de garanție sau se fac alte solicitări cu privire la unitate.
- Trebuie să se țină cont de greutatea de tara indicată pe plăcuța de identificare atunci când se utilizează unitatea pe un echipament de ridicare/echipament de transport (de exemplu, macara, palan cu lanț, stivuitor, excavator...).



Exemplu:

5.4 Notă privind închirierea/împrumutul de echipamente PROBST



Ori de câte ori unitățile PROBST sunt închiriate, **trebuie** să se furnizeze **instrucțiunile de utilizare originale** corespunzătoare (în cazul în care limba țării utilizatorului respectiv diferă, trebuie să se furnizeze și traducerea respectivă a instrucțiunilor de utilizare originale!)

6 Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor



Produsul **poate fi scos din uz și pregătit pentru eliminare/reciclare numai** de către personal calificat. **Componentele individuale** existente în mod corespunzător (cum ar fi metale, materiale plastice, lichide, baterii/baterii reîncărcabile etc.) **trebuie** eliminate/reciclate în conformitate cu **legile și reglementările de eliminare aplicabile la nivel național/național!**



Produsul nu trebuie aruncat la gunoiul menajer!

Dovada executiei mentenantei



Revendicarea garantiei pentru această mașină se aplică numai în cazul efectuării lucrărilor obligatorii de întreținere, la termenele stabilite, conform planului (executate numai de către un atelier de specialitate autorizat)! După finalizarea executării fiecărei lucrări de întreținere la intervalul precizat, conform planului de întreținere, formularul prezent trebuie să fie completat, ștampilat, semnat și trimis la noi imediat. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to: service@probst-handling.de / via fax or post

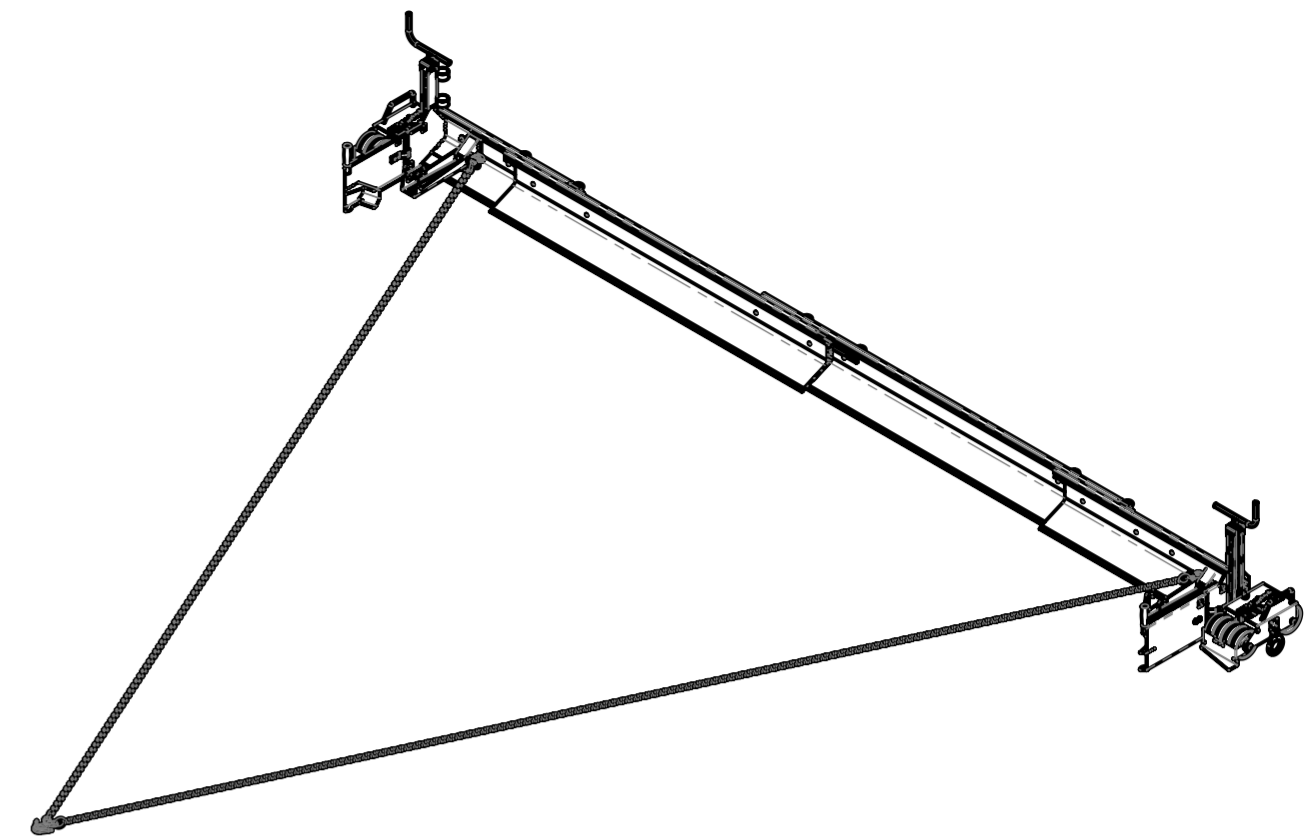
Operator: _____
 Echipament tip: _____ Articol -No.: _____
 Echipament tip: _____ An fabricatie: _____

Prima inspectie la 25 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

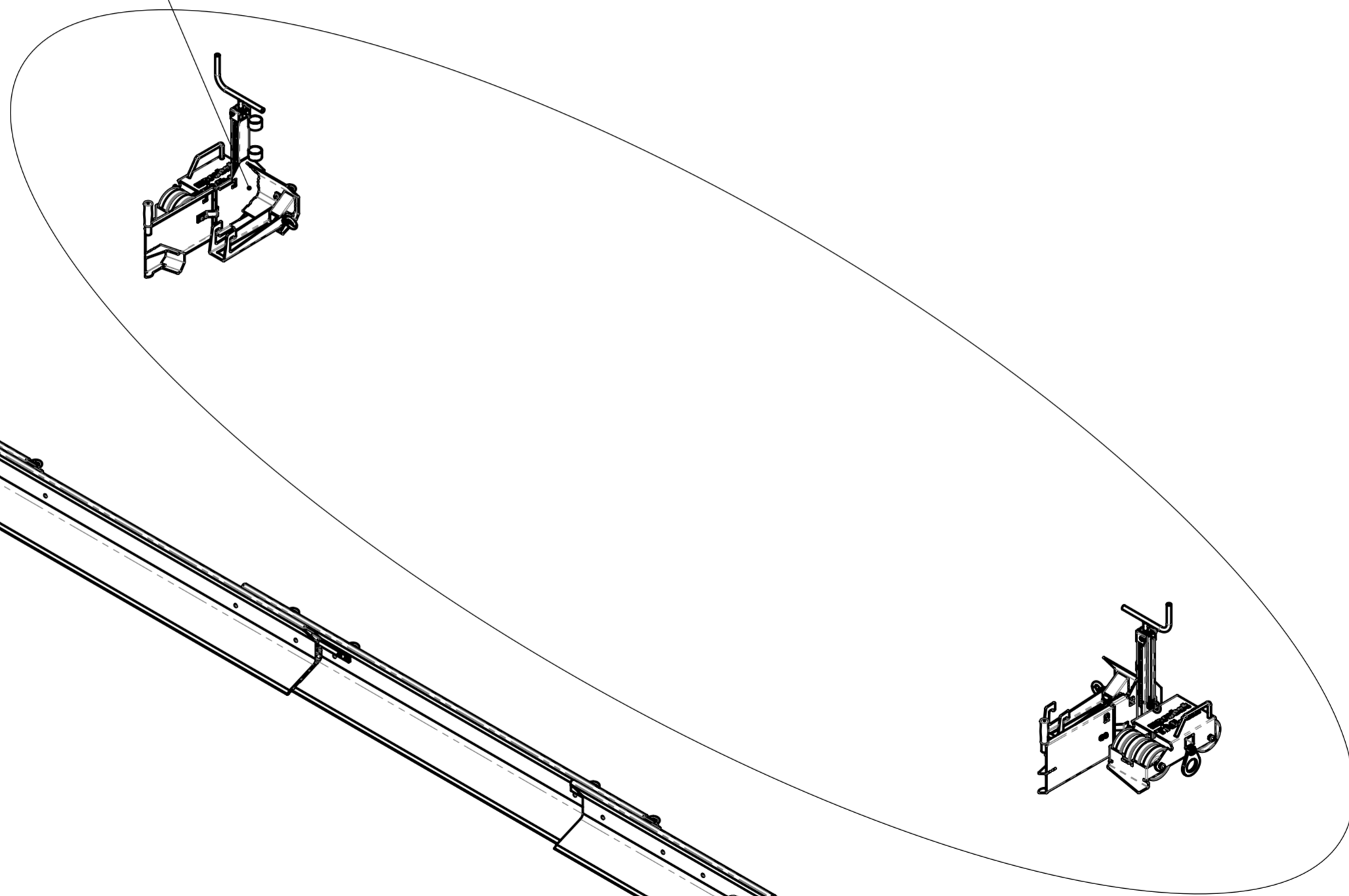
La fiecare 50 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

Cel puțin 1 data per fiecare an		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

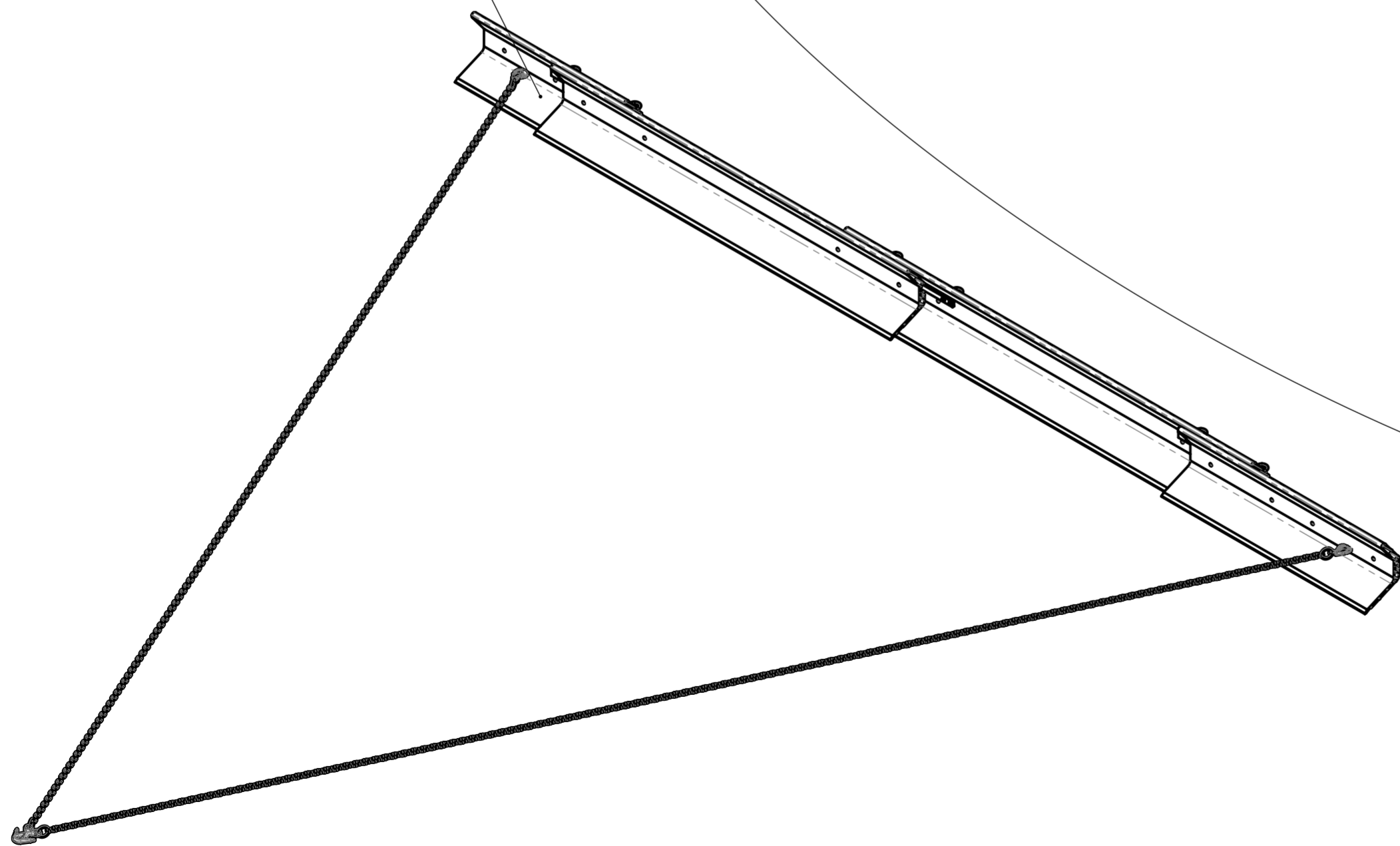
RO



41000369
 siehe separate Liste
 see separate list



41000357
 siehe separate Liste
 see separate list



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 30.8.2022	R.Northe	SET Teleskop-Abziehsystem	
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-450	
			Breite max. 4500 mm	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E51000100	1
			von 1	
Zust.	Urspr. 41000042	Ers. f.	Ers. d.	

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

5

4

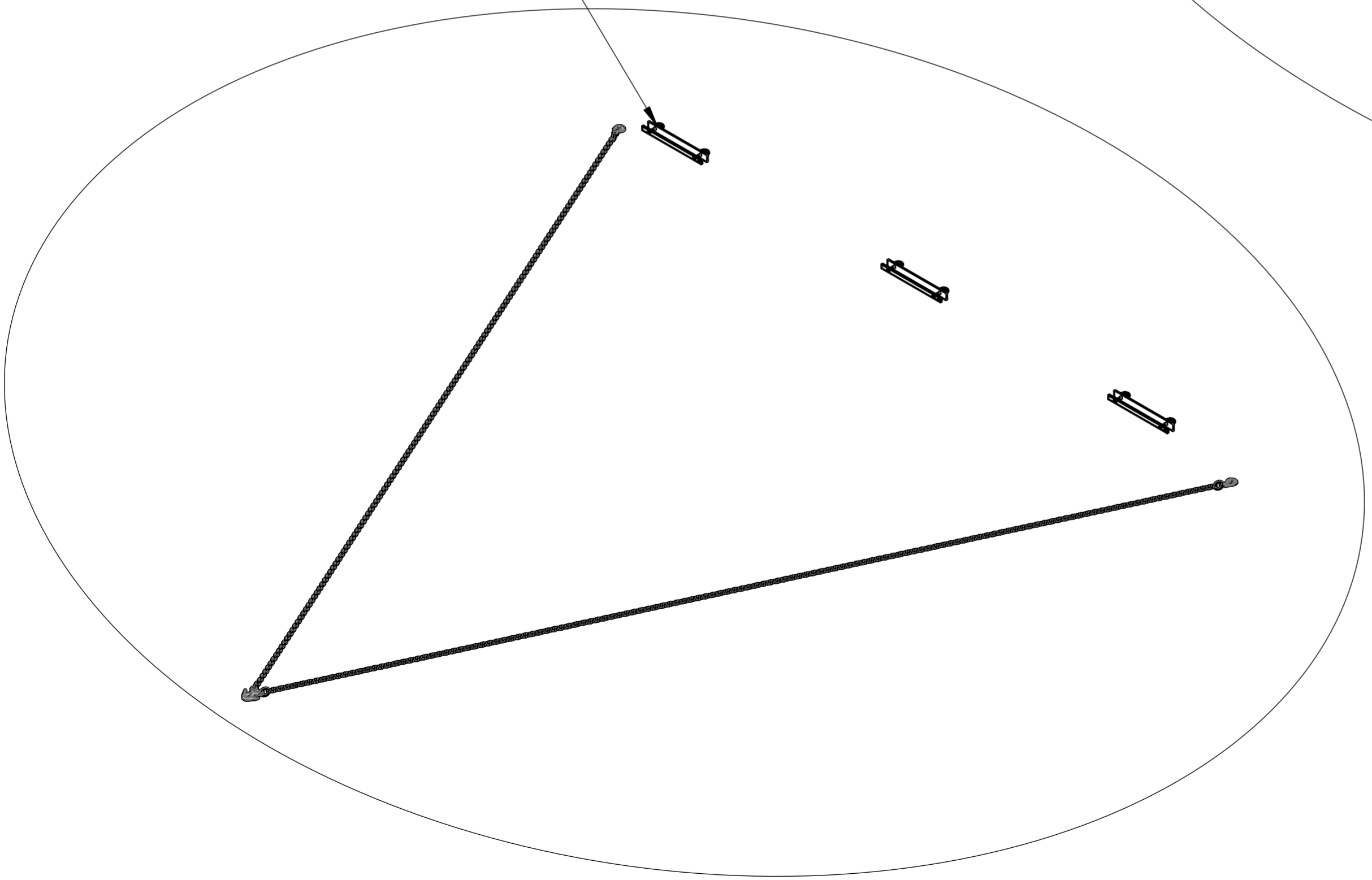
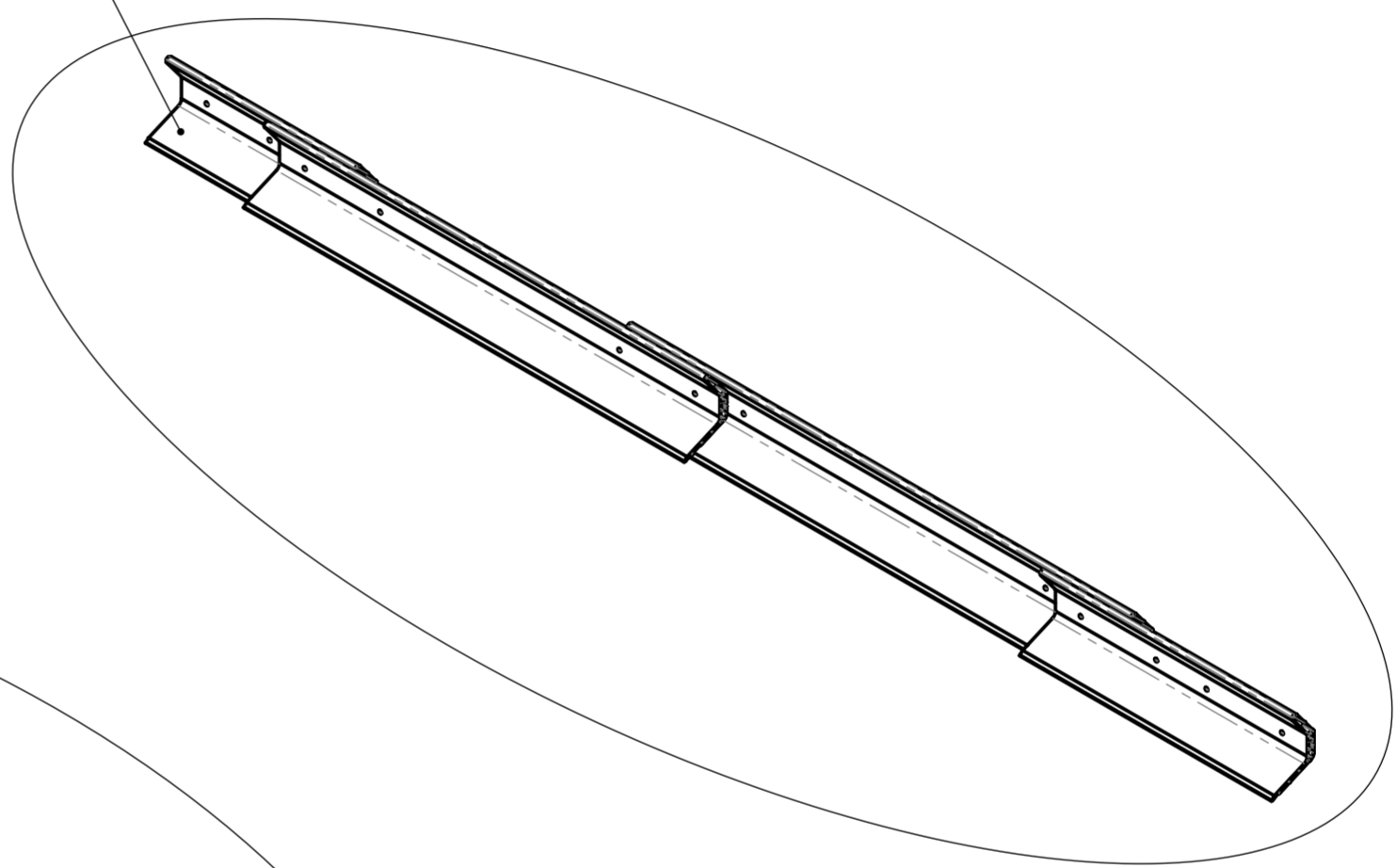
3

2

1

41000296
 siehe separate Liste
 see separate list

41000325
 siehe separate Liste
 see separate list



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	SET Teleskop-Abziehsystem		
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-450		
			Breite max. 4500 mm		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000357		1
					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

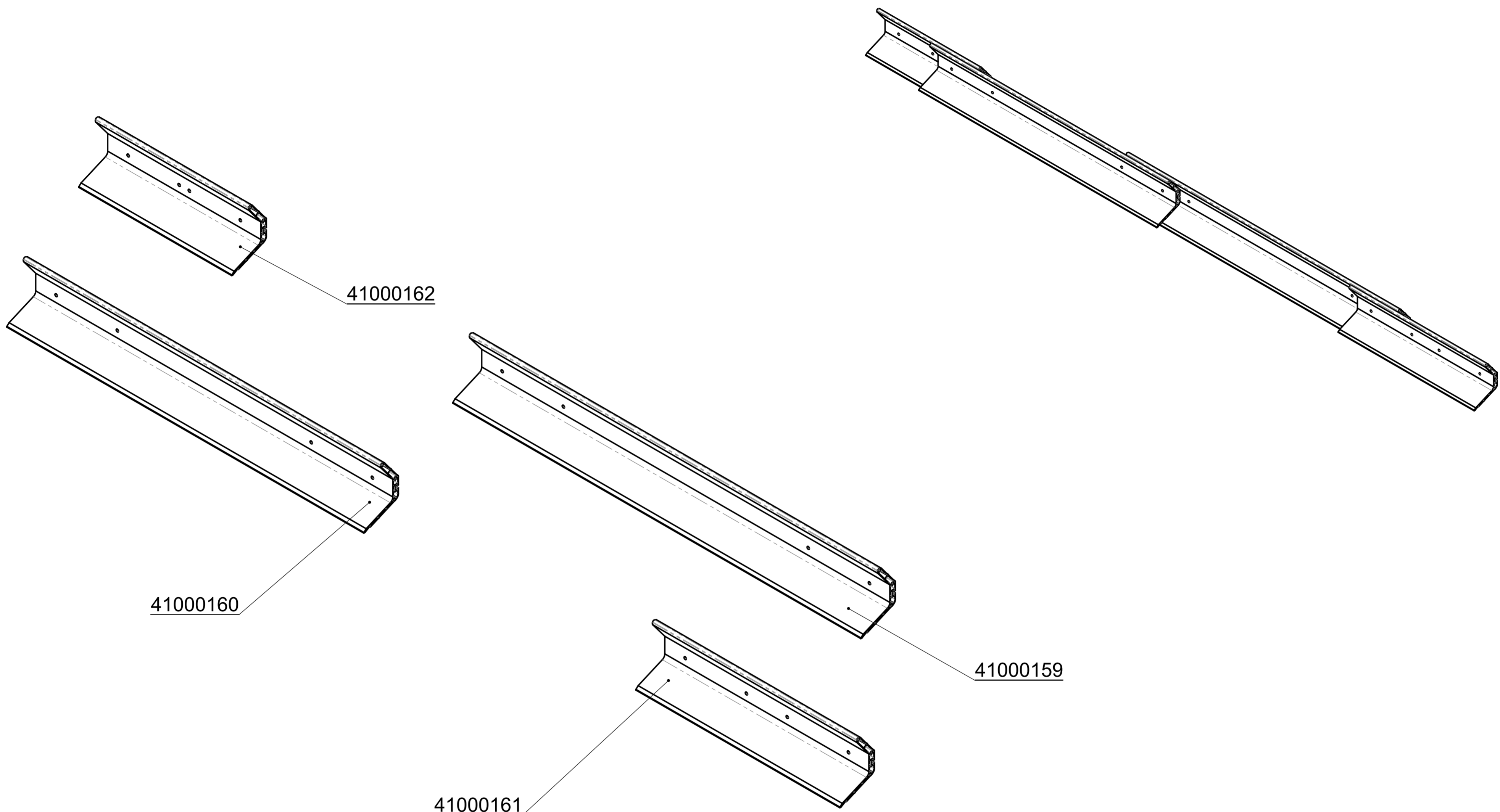
5

4

3

2

1



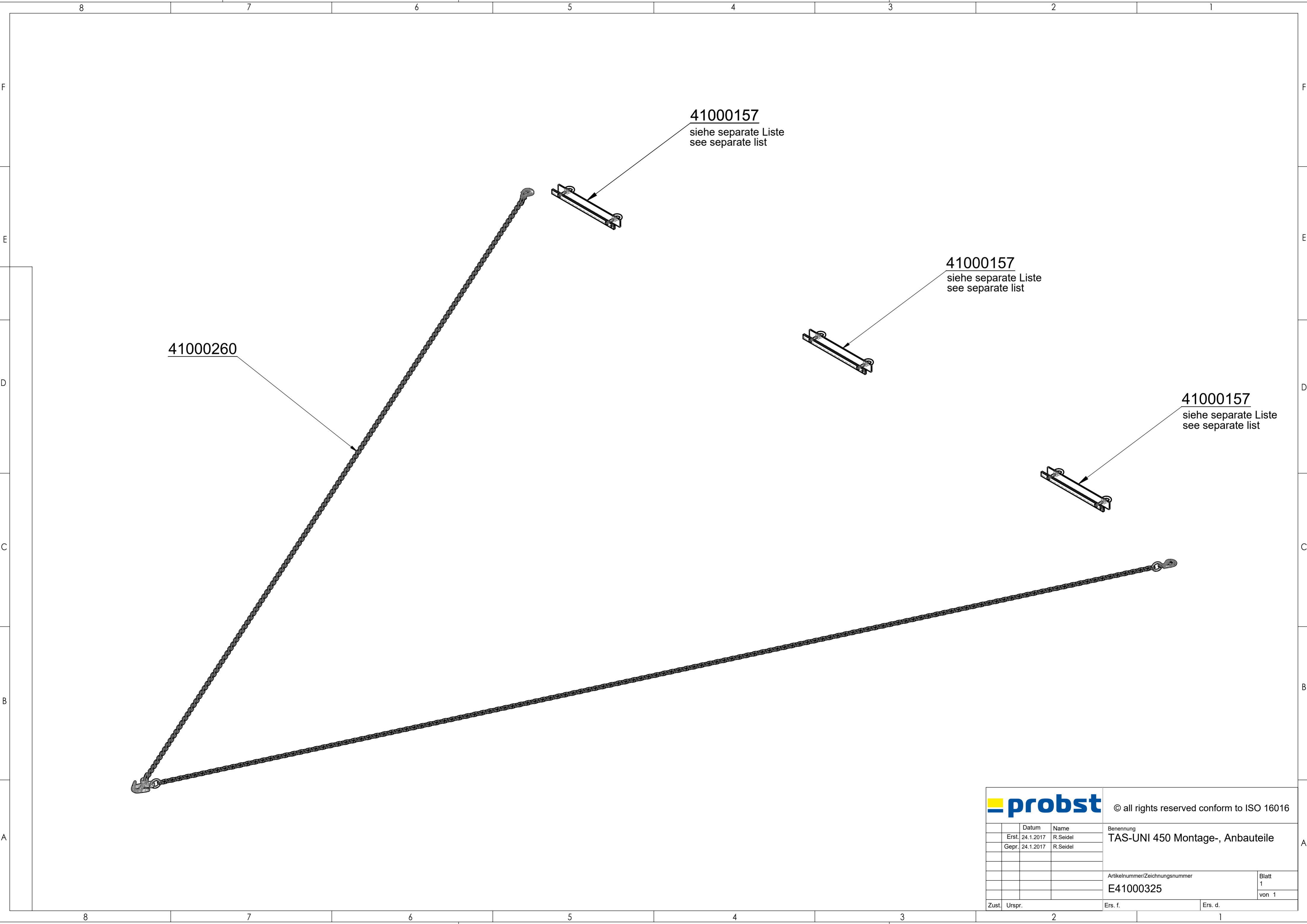
41000162

41000160

41000159

41000161

			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Satz Alu-Spezialprofile zu TAS-UNI-450		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000296		1
					von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.		



41000260

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000157
siehe separate Liste
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	24.1.2017	R.Seidel
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel

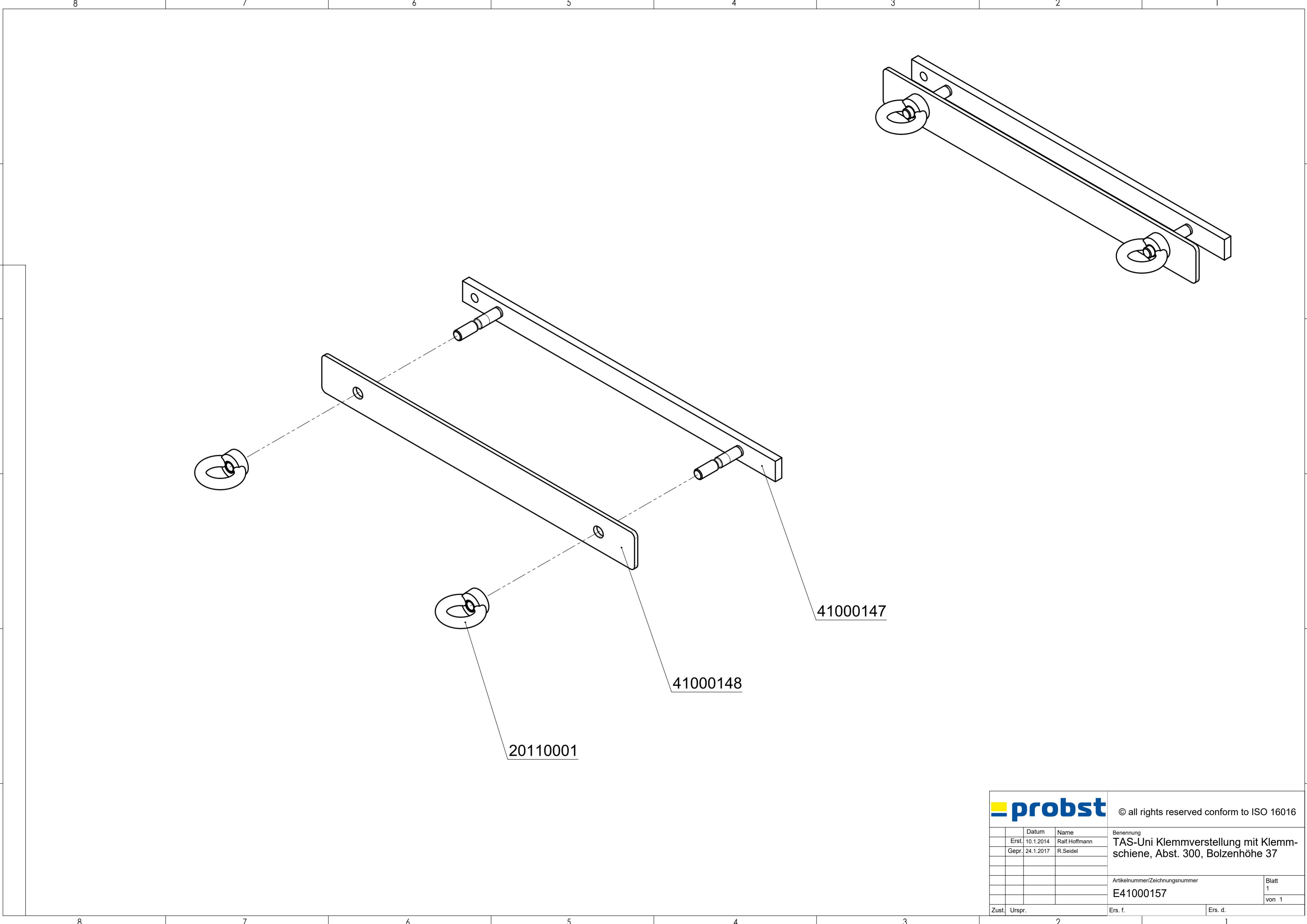
Benennung
TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile


Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000325

Zust. Urspr.

Ers. f. Ers. d.

Blatt
1
von 1



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann	TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37		
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000157		1
					von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.		

8

7

6

5

4

3

2

1

F

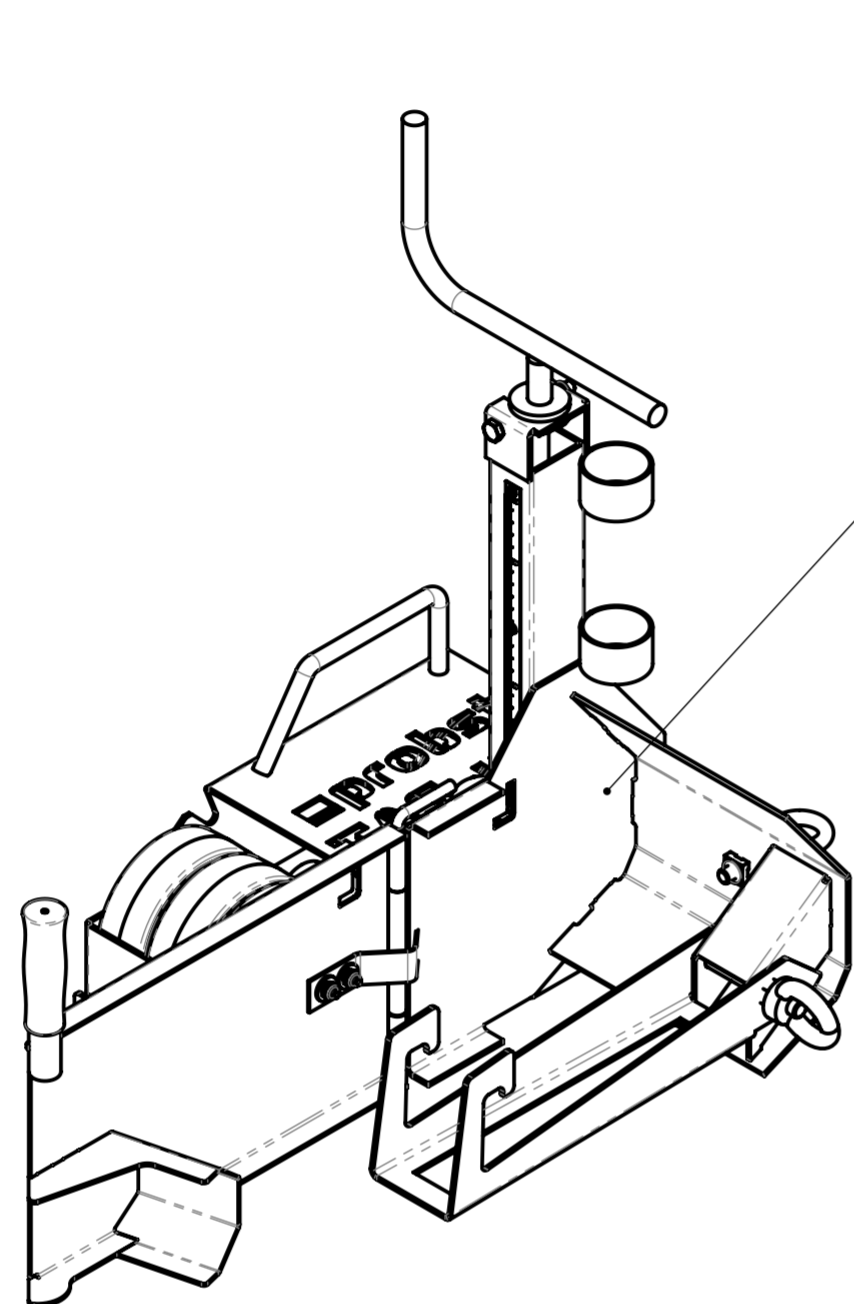
E

D

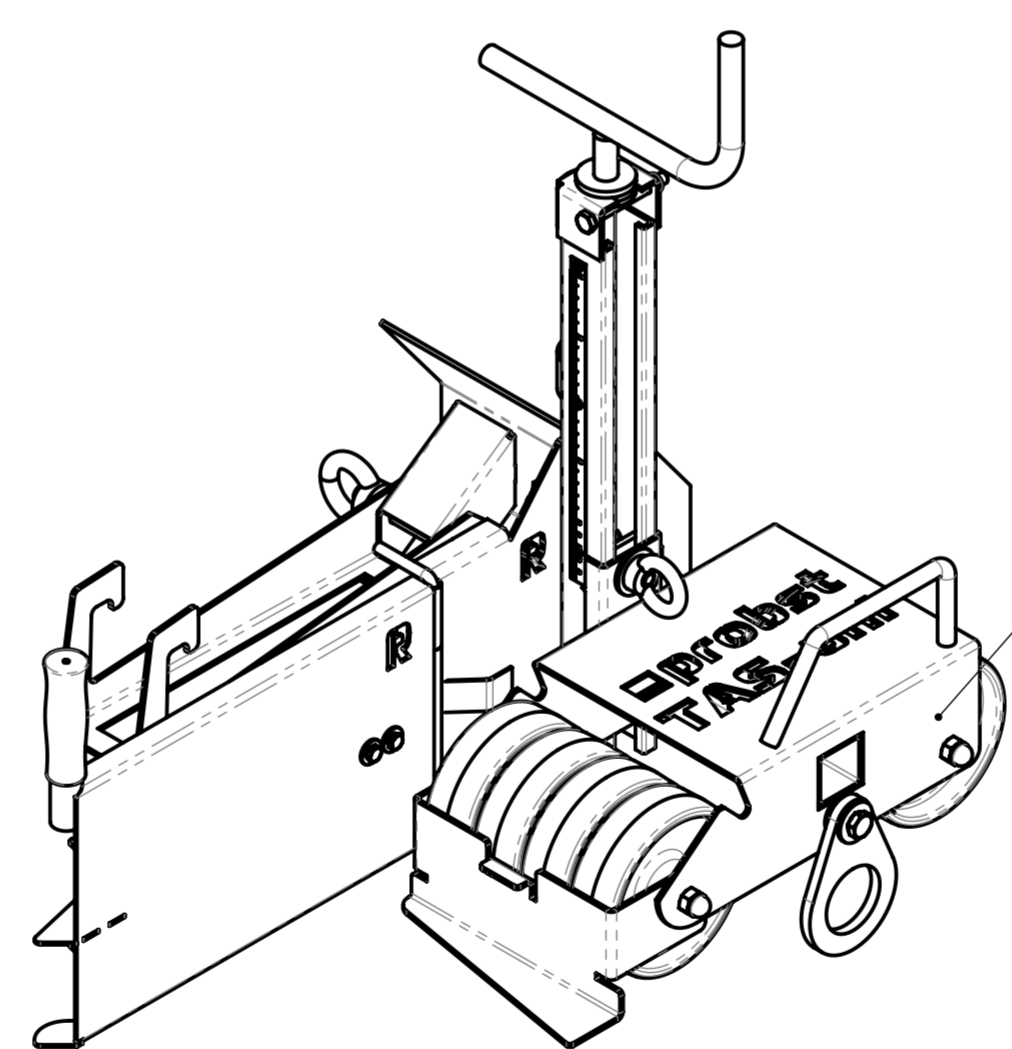
C

B


A



41000370
 siehe separate Liste
 see separate list



41000375
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000369	
Zust.	Urspr. 41000256	Ers. f.	Ers. d.	Blatt 1 von 1

8

7

6

5

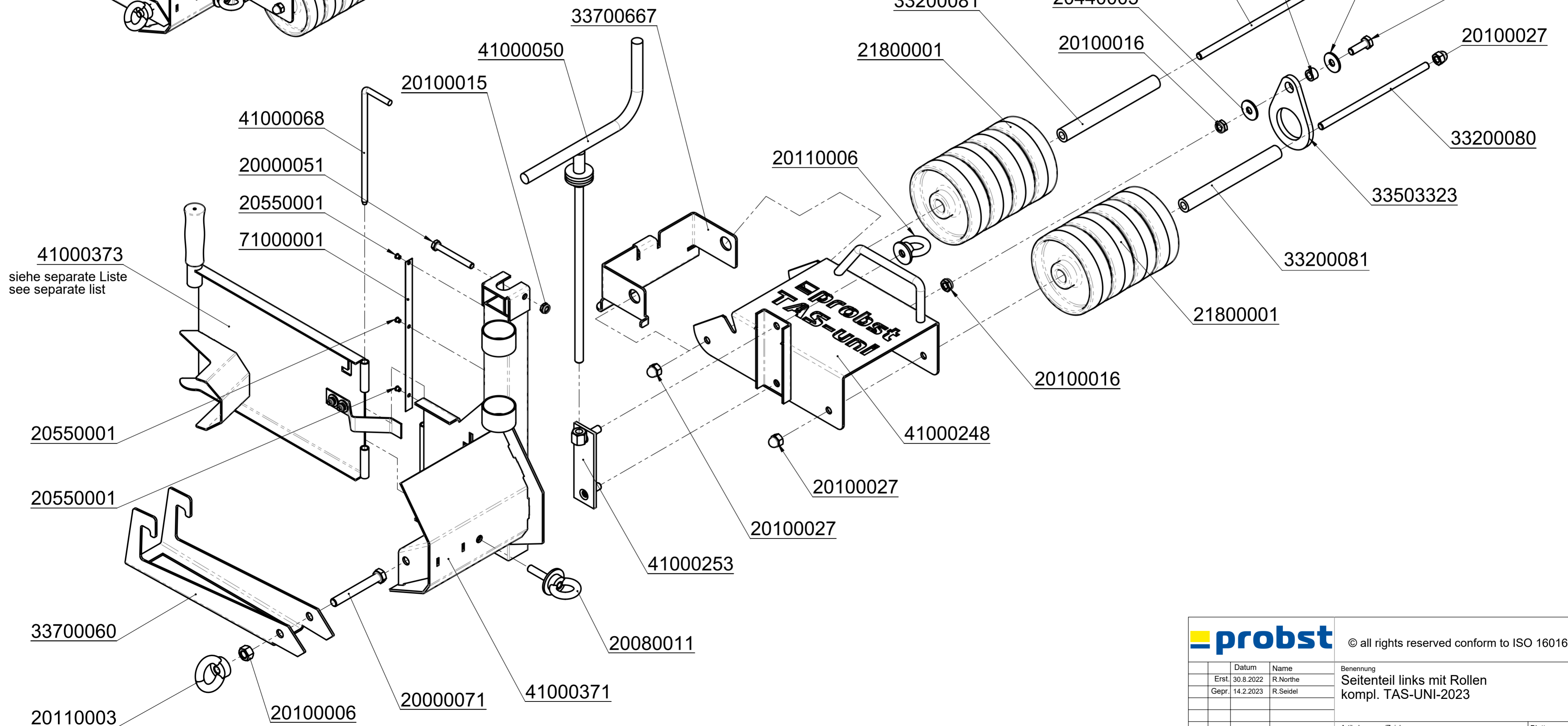
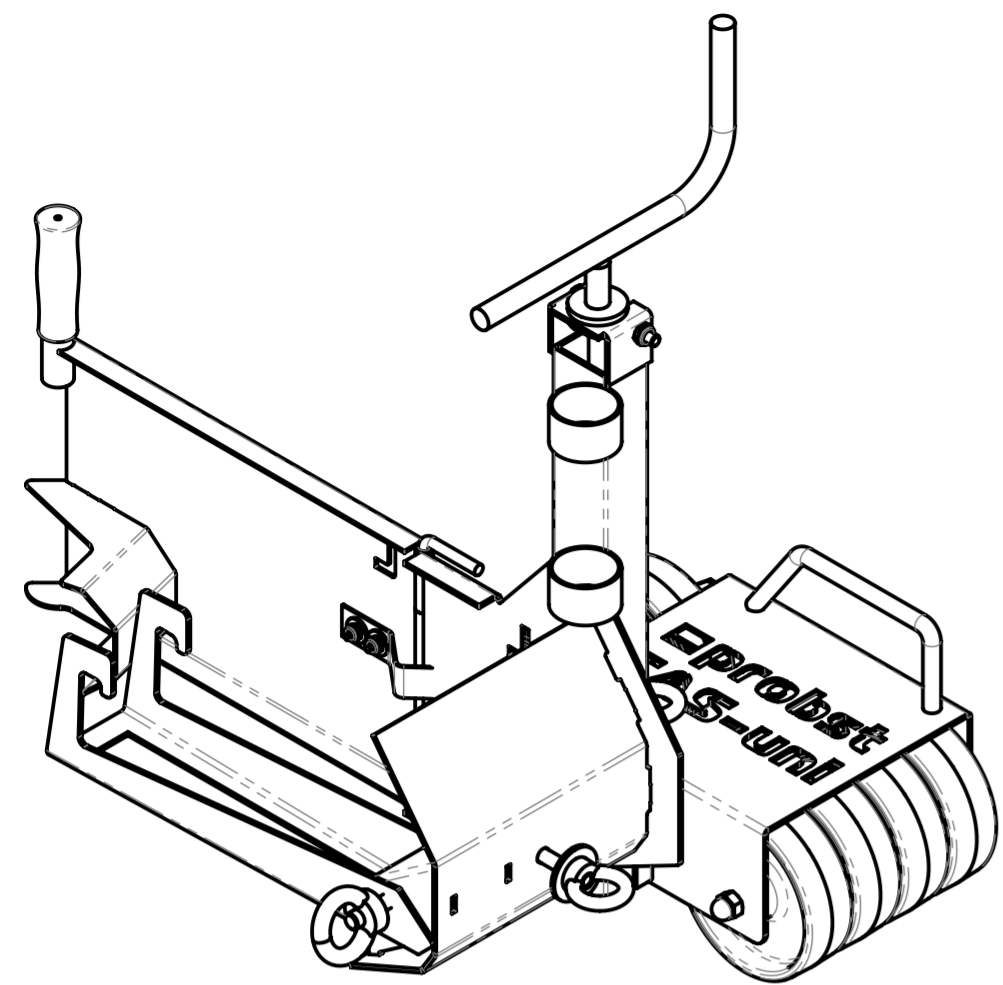
4

3

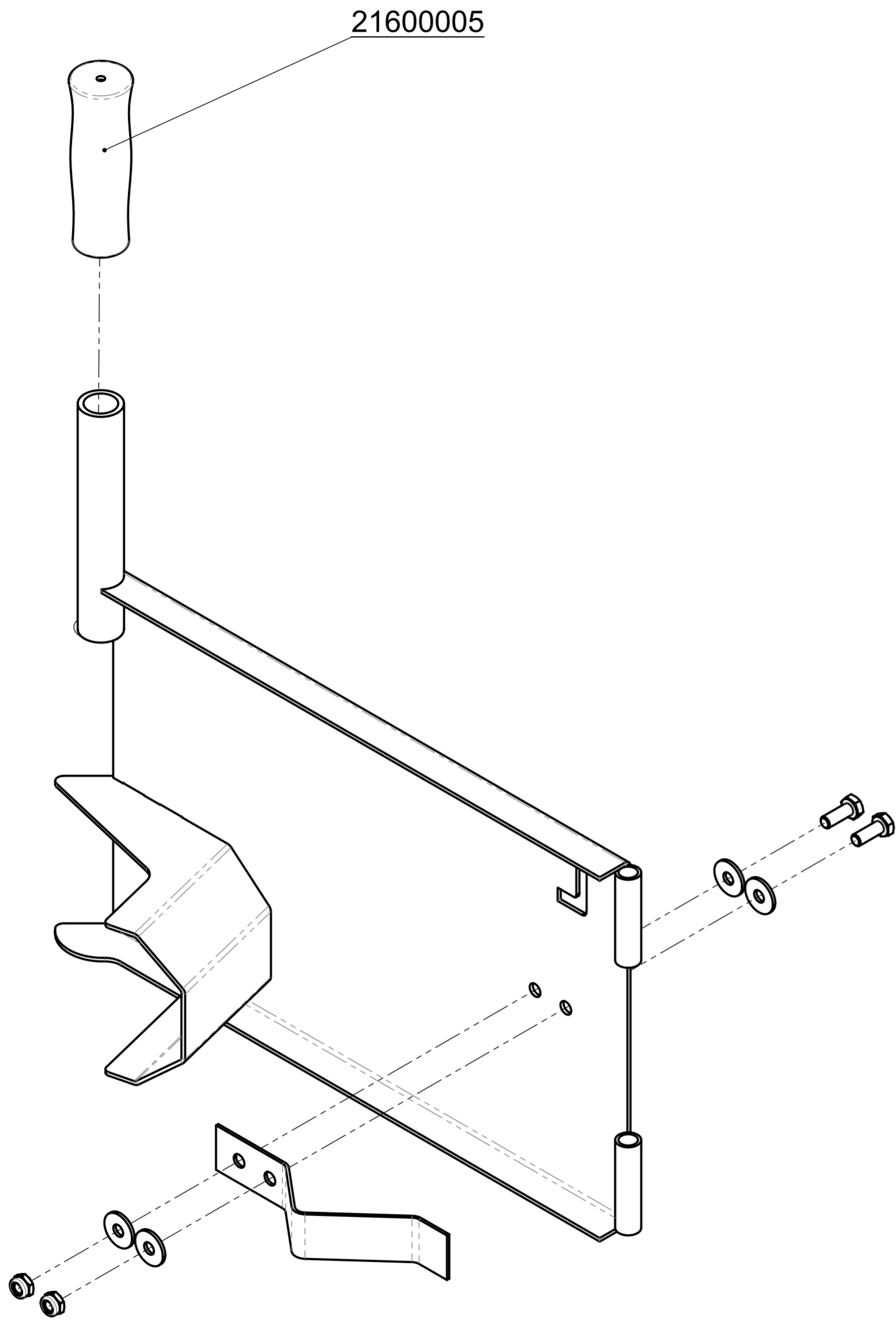
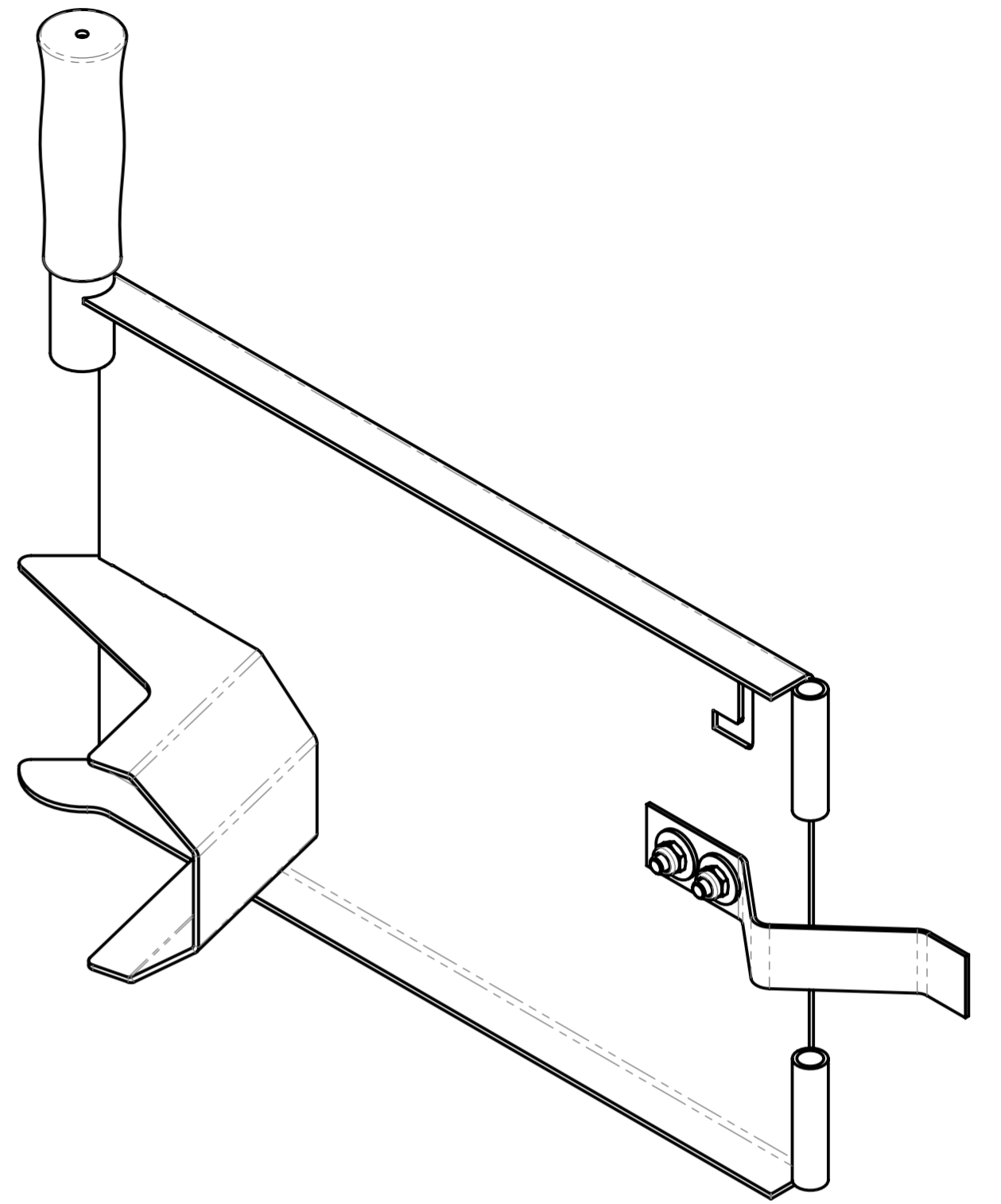
2

1

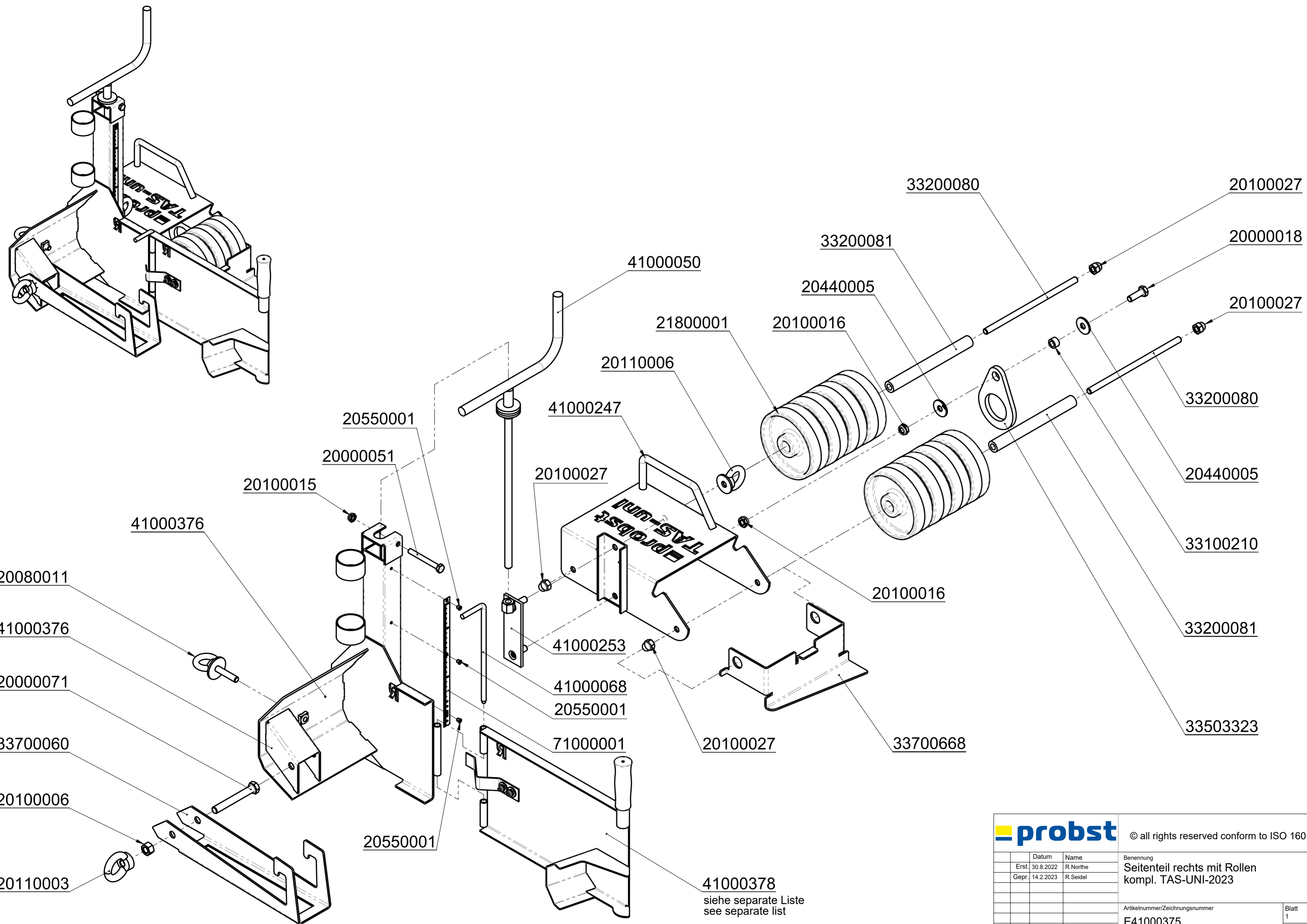
A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil links mit Rollen
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	kompl. TAS-UNI-2023
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000370
Zust.	Urspr. 41000254	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

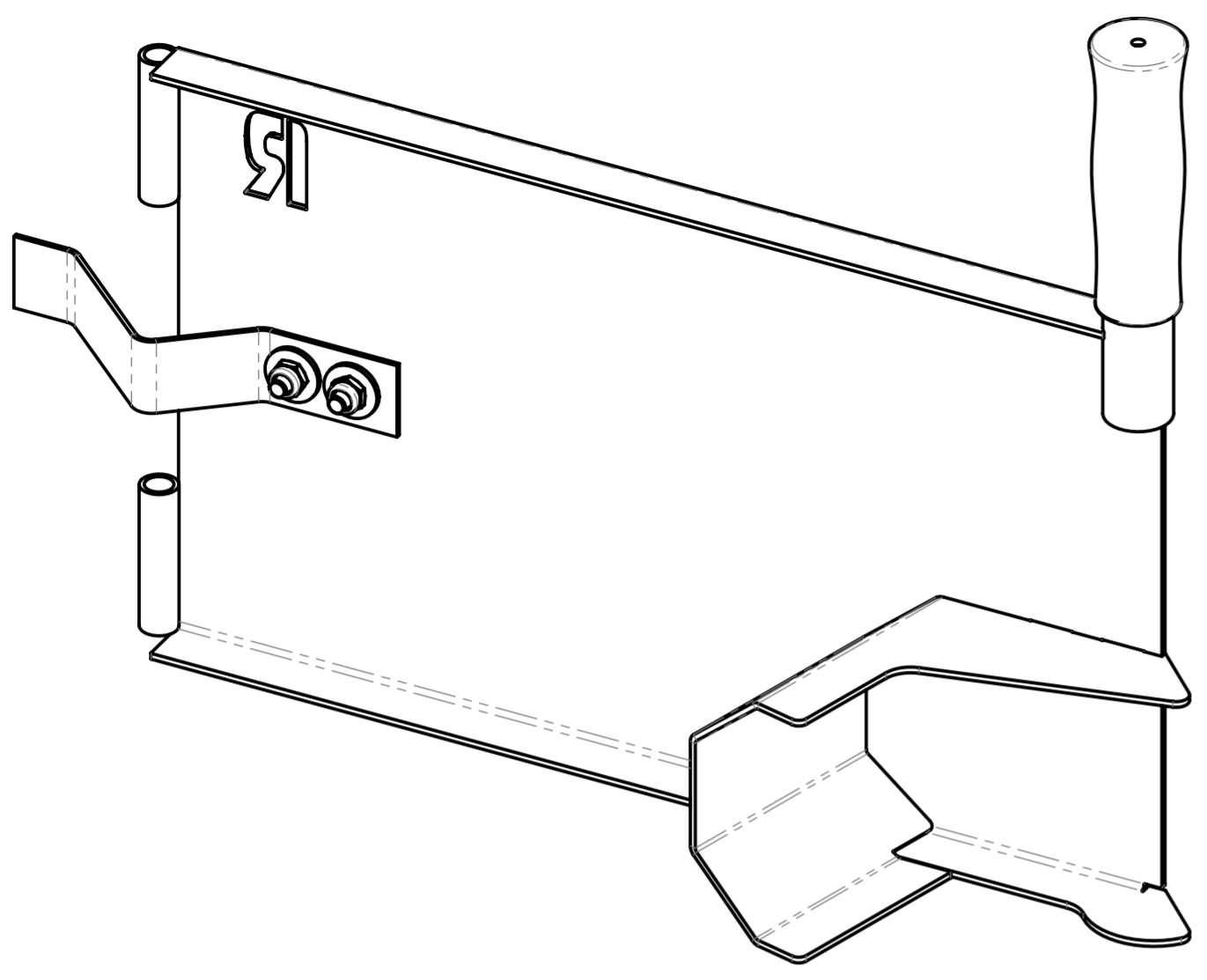


			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser links	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	komplett für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000373	1
				von 1
Zust.	Urspr. 41000250	Ers. f.		Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil rechts mit Rollen
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	kompl. TAS-UNI-2023
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000375
Zust.	Urspr. 41000255	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

41000378
siehe separate Liste
see separate list



33700664

20440003

20100014

21600005

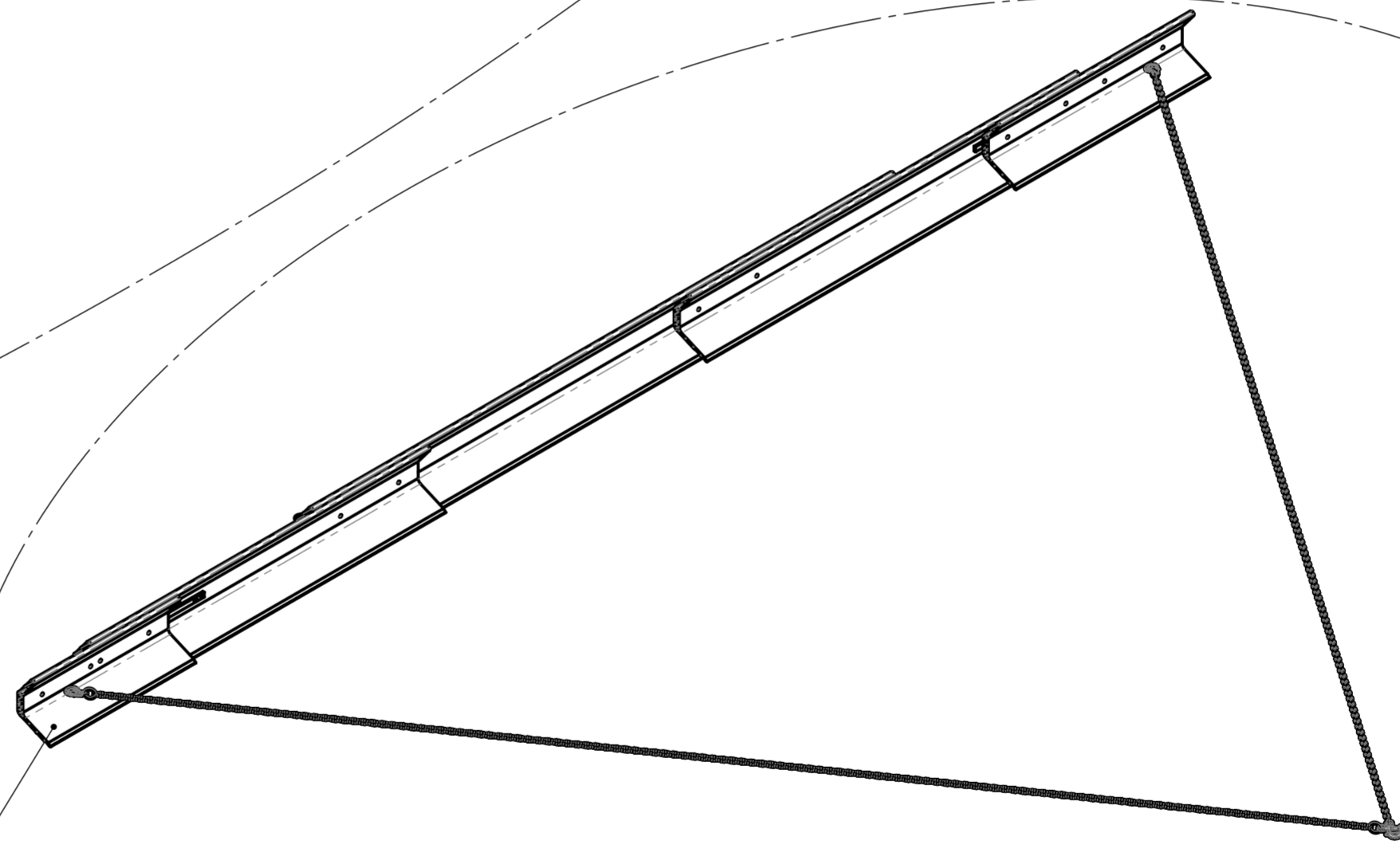
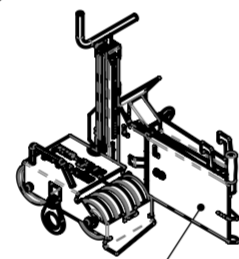
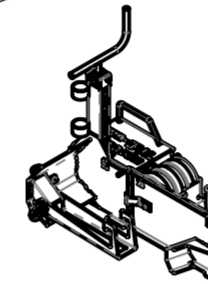
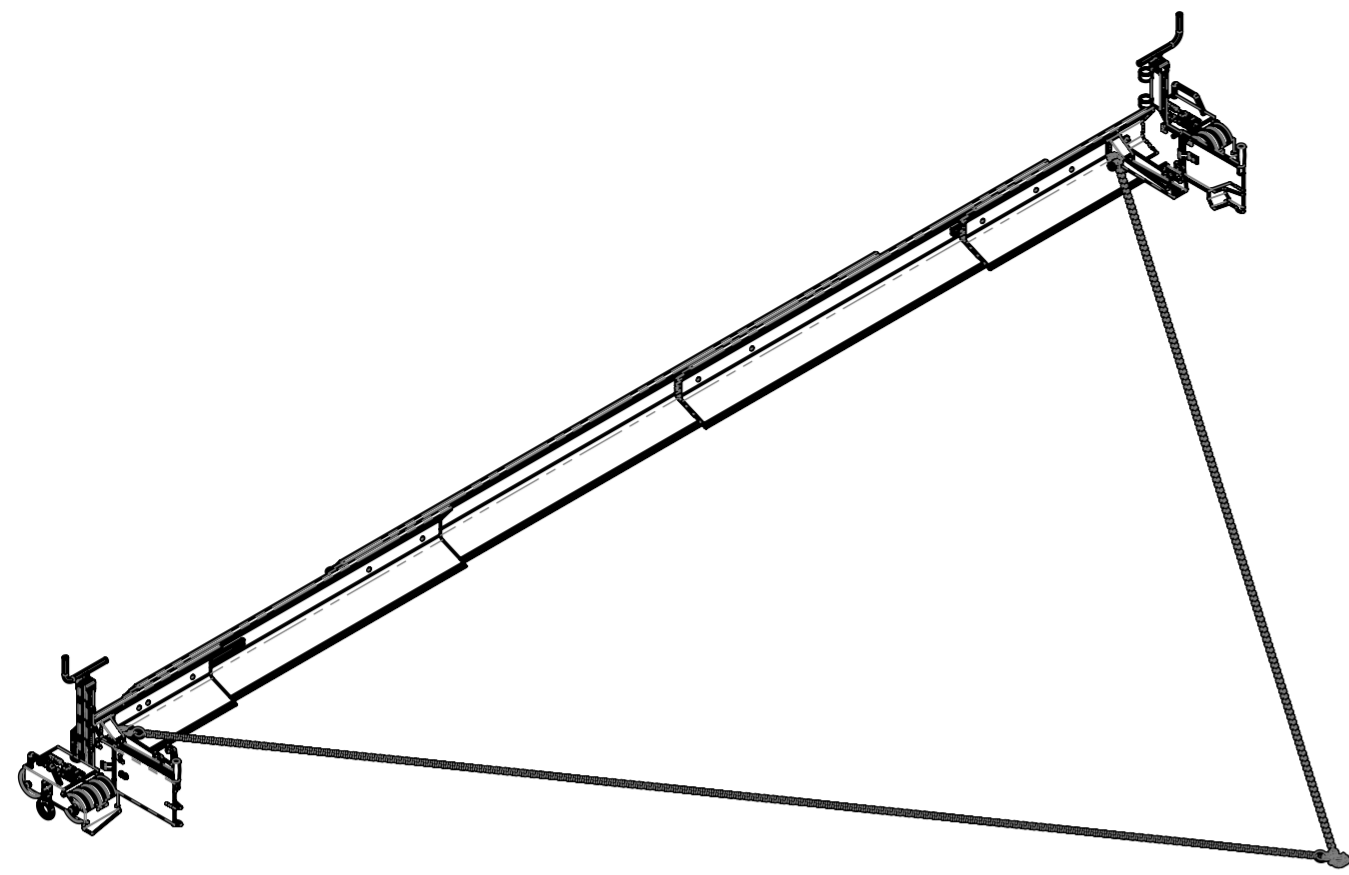
20000126

20440003



© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel		Klappe / Splittabweiser rechts	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel		komplett - TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000378		1
					von 1
Zust.	Urspr.	41000249	Ers. f.	Ers. d.	



41000369
siehe separate Liste
see separate list

41000358
siehe separate Liste
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung	
Erst. 2.9.2022	R.Northe	SET-Teleskop-Abziehsystem	
Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E51000101	1
			von 1
Zust.	Urspr. 51000043	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

E

D

C

B

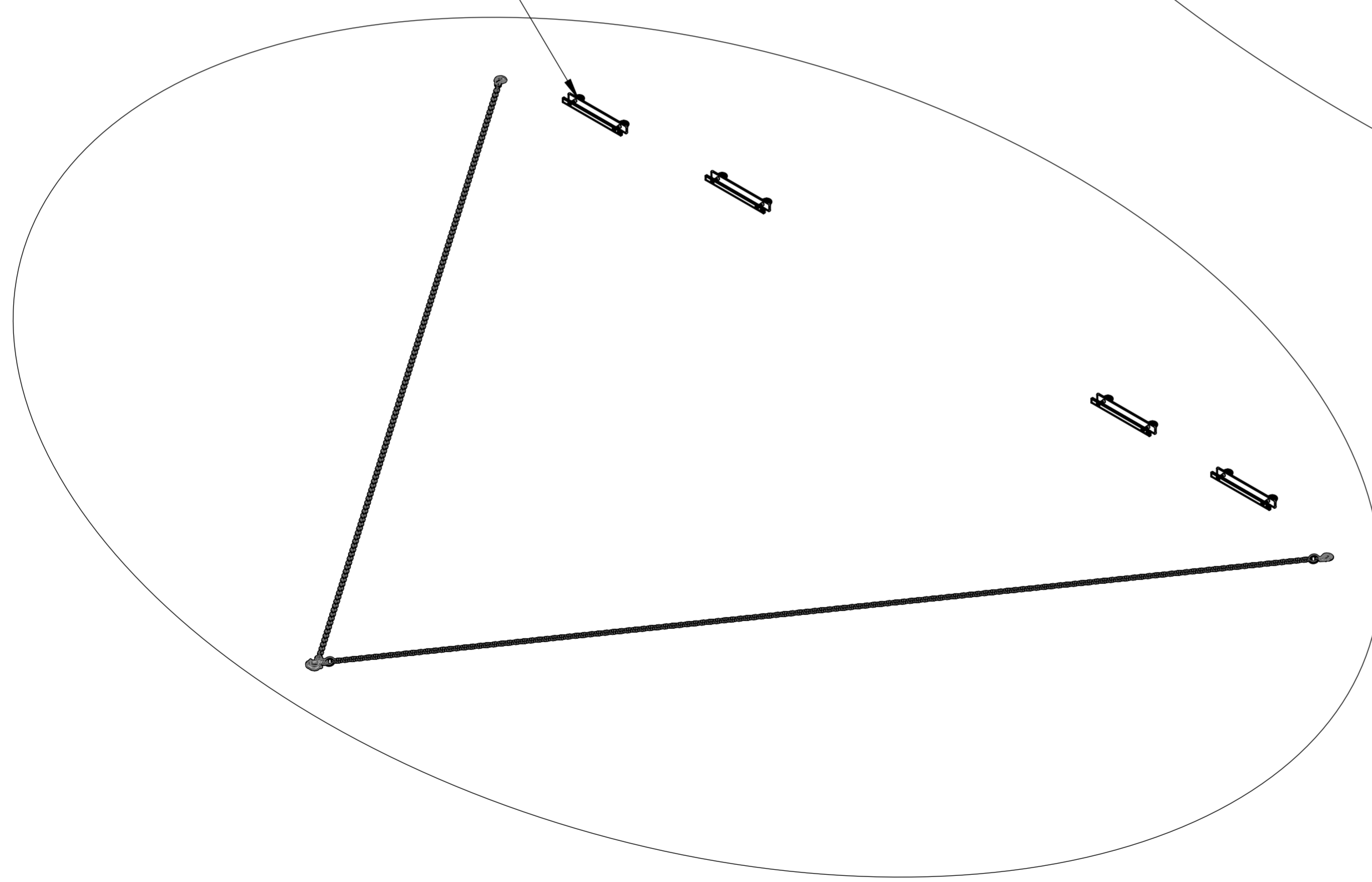
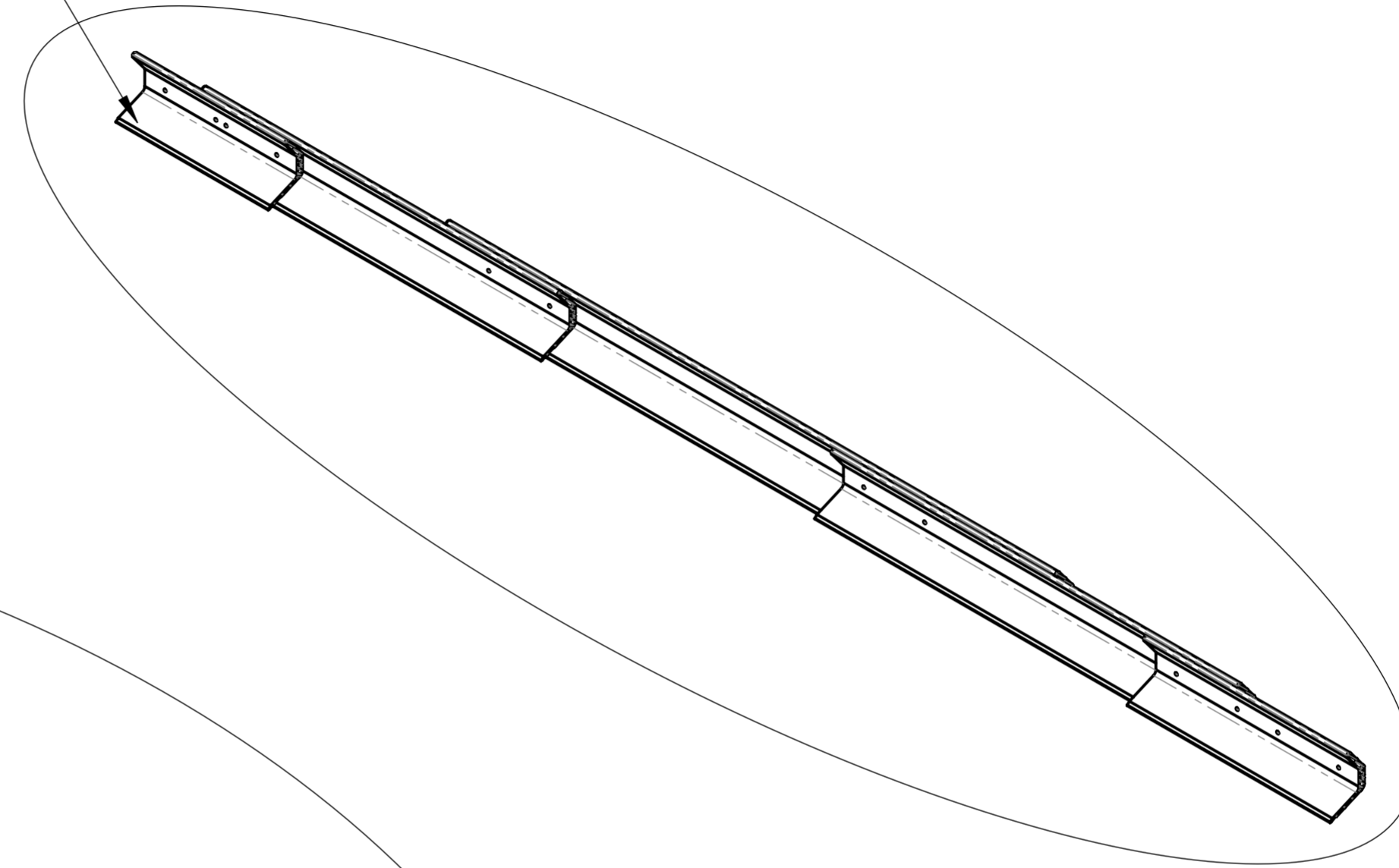
A


41000295

siehe separate Liste
see separate list

41000326

siehe separate Liste
see separate list



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-600 Lagerbaugruppe		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	Satz Alu-Profile TAS-600 mit		
			Montage-, Anbauteilen		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000358		1
					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

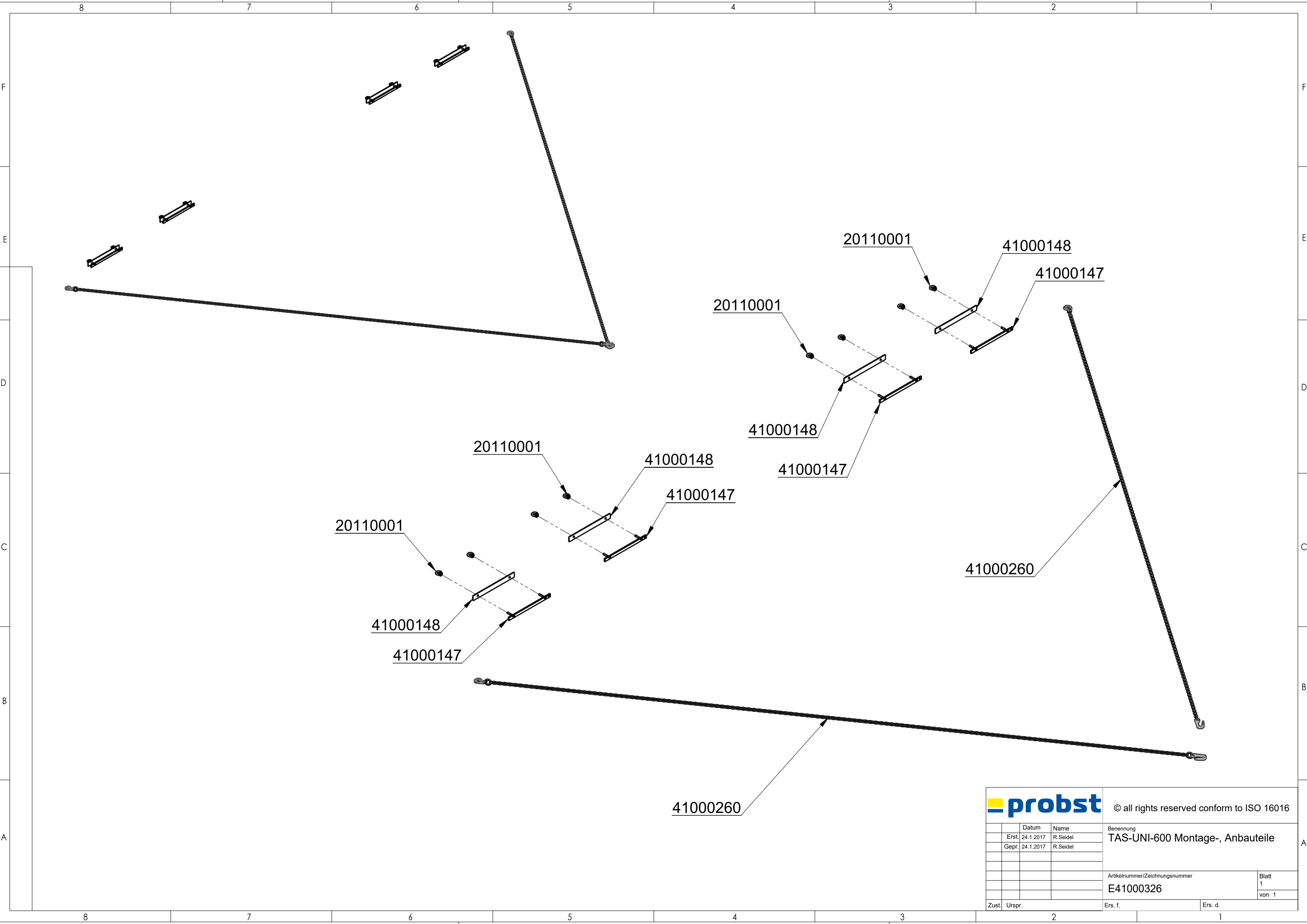
5

4

3

2

1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 24.1.2017	R.Seidel	TAS-UNI-600 Montage-, Anbauteile	
	Gepr. 24.1.2017	R.Seidel		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000326	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

41000162

41000160

41000158

41000159

41000161

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
Benennung		Satz Alu-Spezialprofile zu Tas-UNI-600	
best. aus: je 1x Alu Spezialprofil		750mm, 1000mm, 1750mm, 2000mm, 3000mm	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E41000295	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
Blatt		1	
von 1			

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

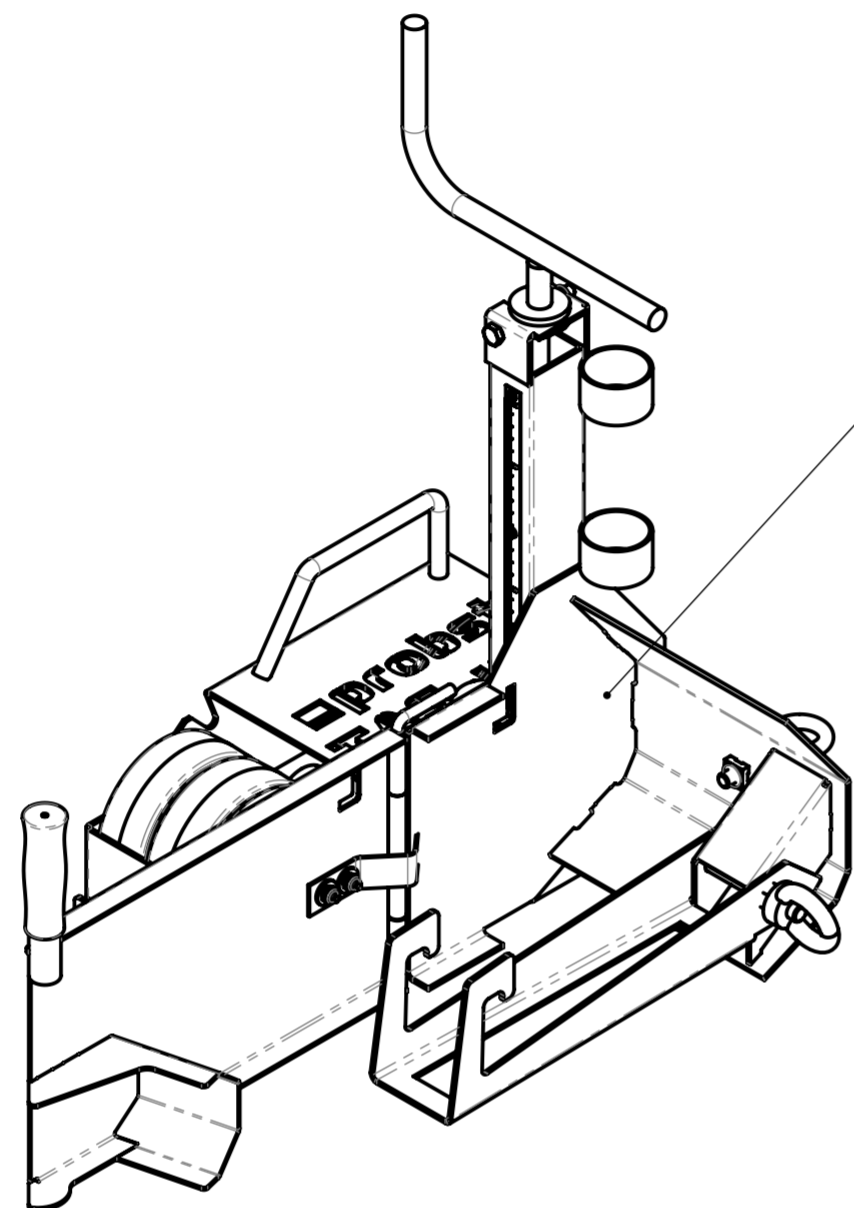
E

D

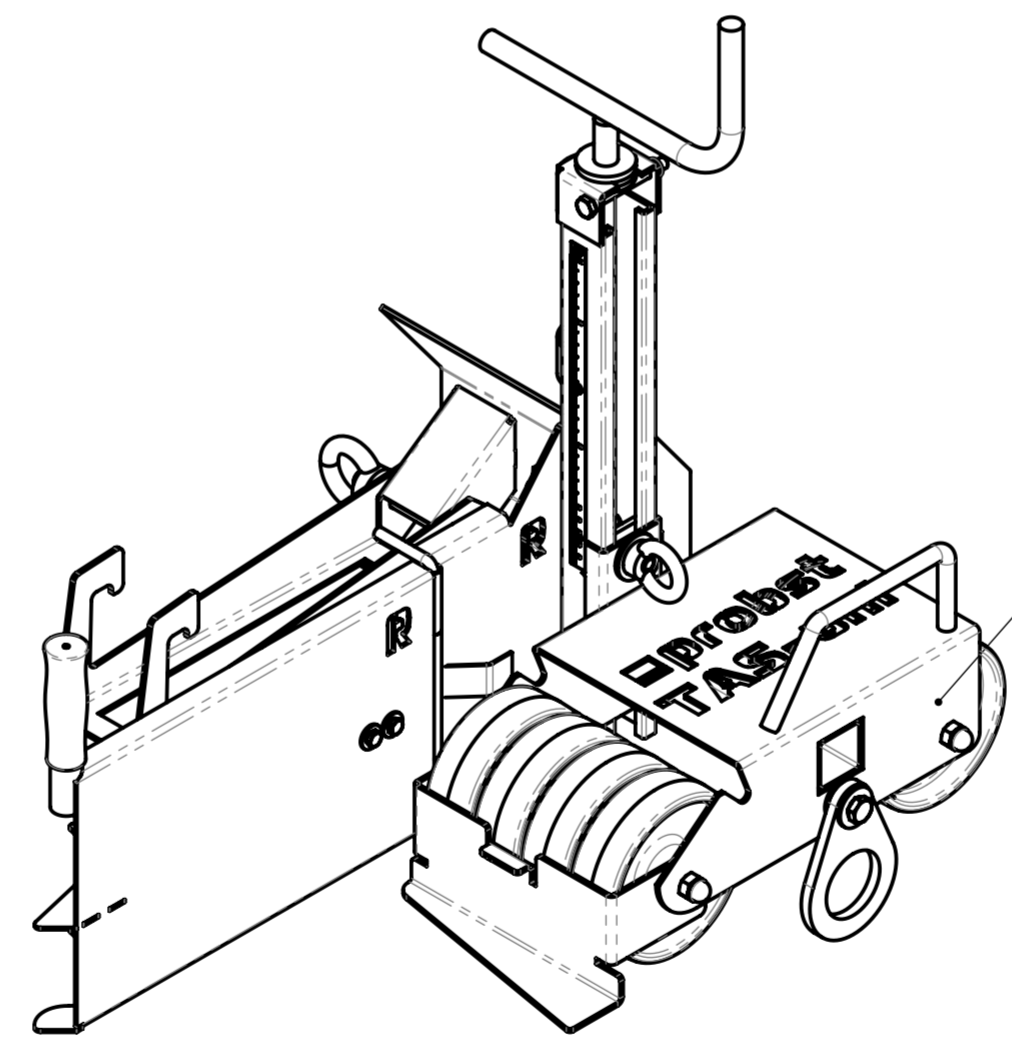
C

B


A



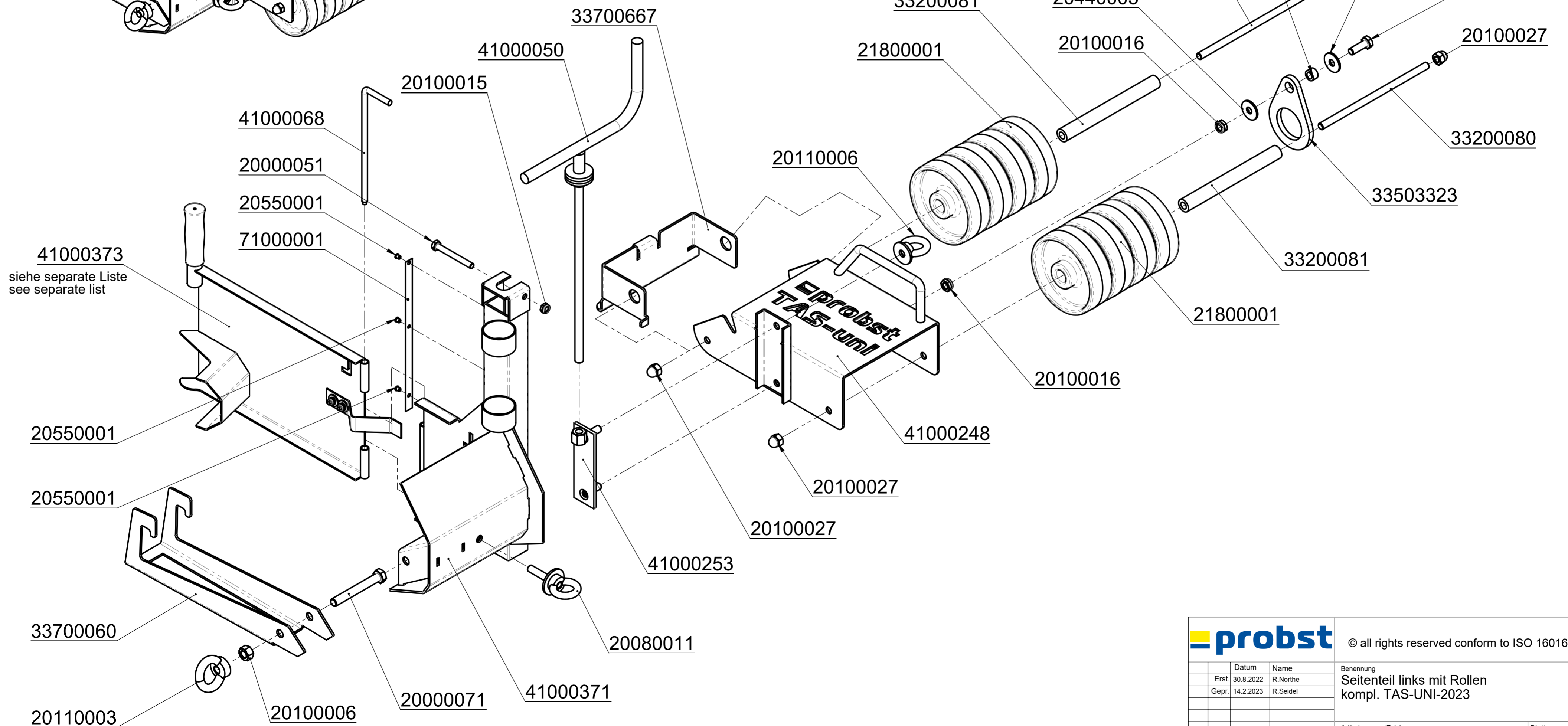
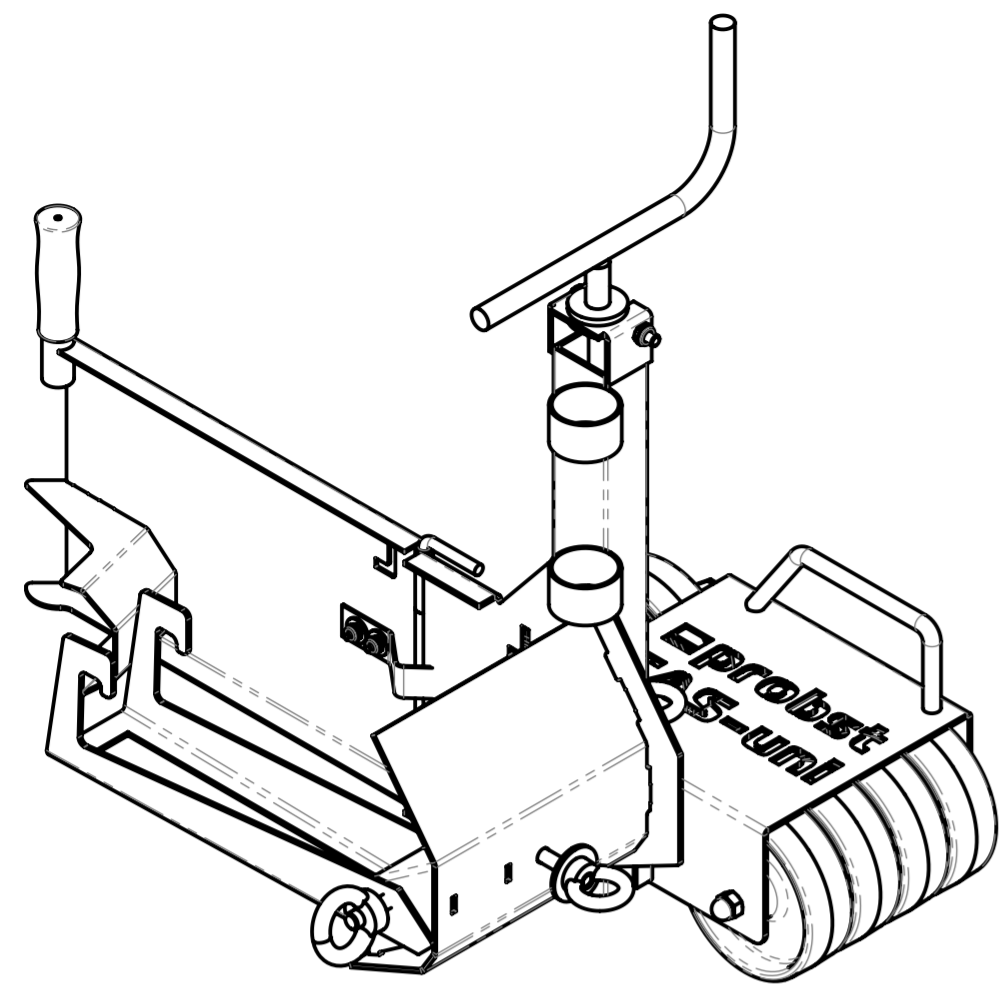
41000370
 siehe separate Liste
 see separate list



41000375
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen	
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000369	1
				von 1
Zust.	Urspr. 41000256	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil links mit Rollen kompl. TAS-UNI-2023
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt
E41000370			1
			von 1
Zust.	Urspr. 41000254	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

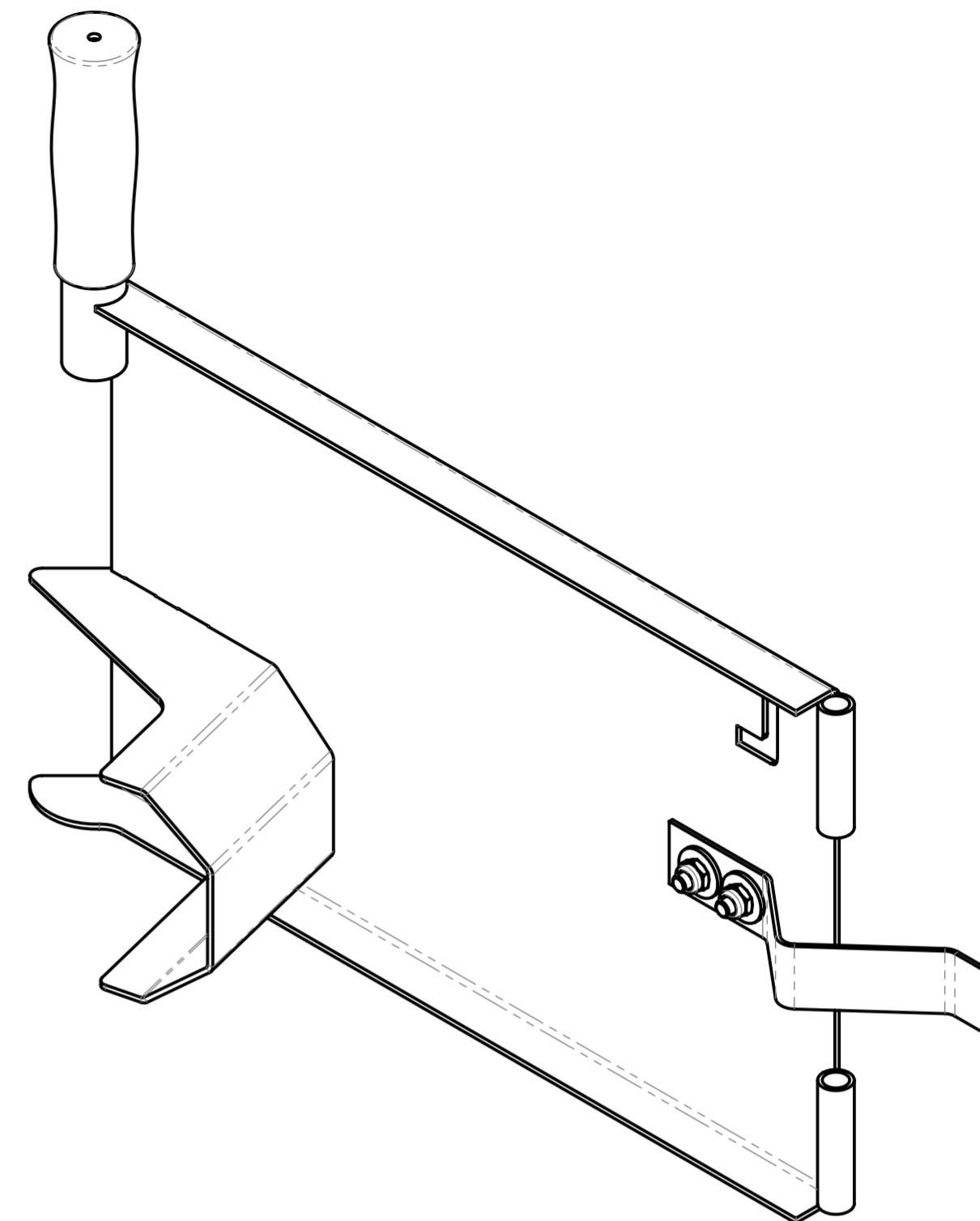
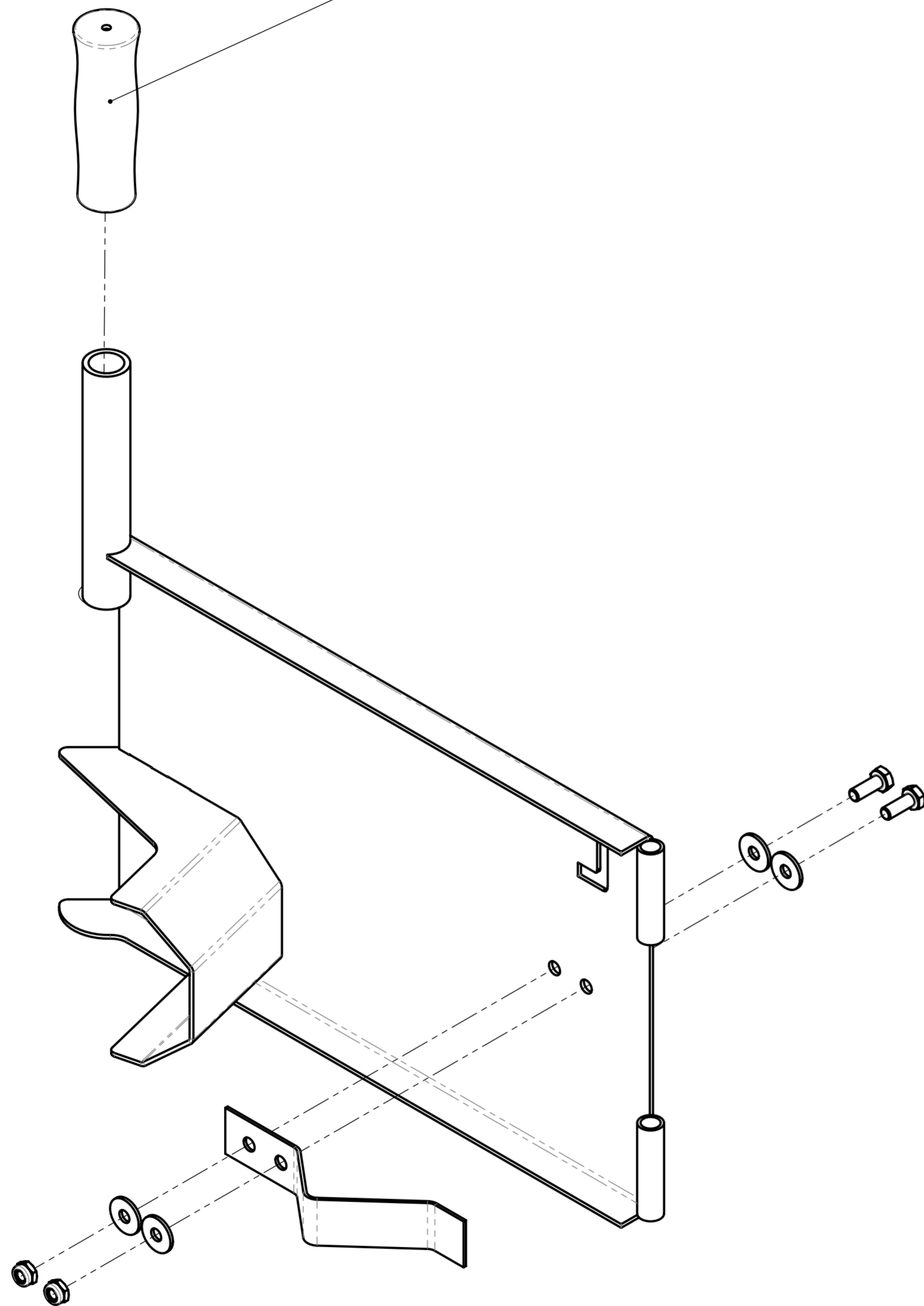
D

C

B

A

21600005



F

E

D

C

B

A



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser links	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	komplett für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000373	1
				von 1
Zust.	Urspr. 41000250	Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

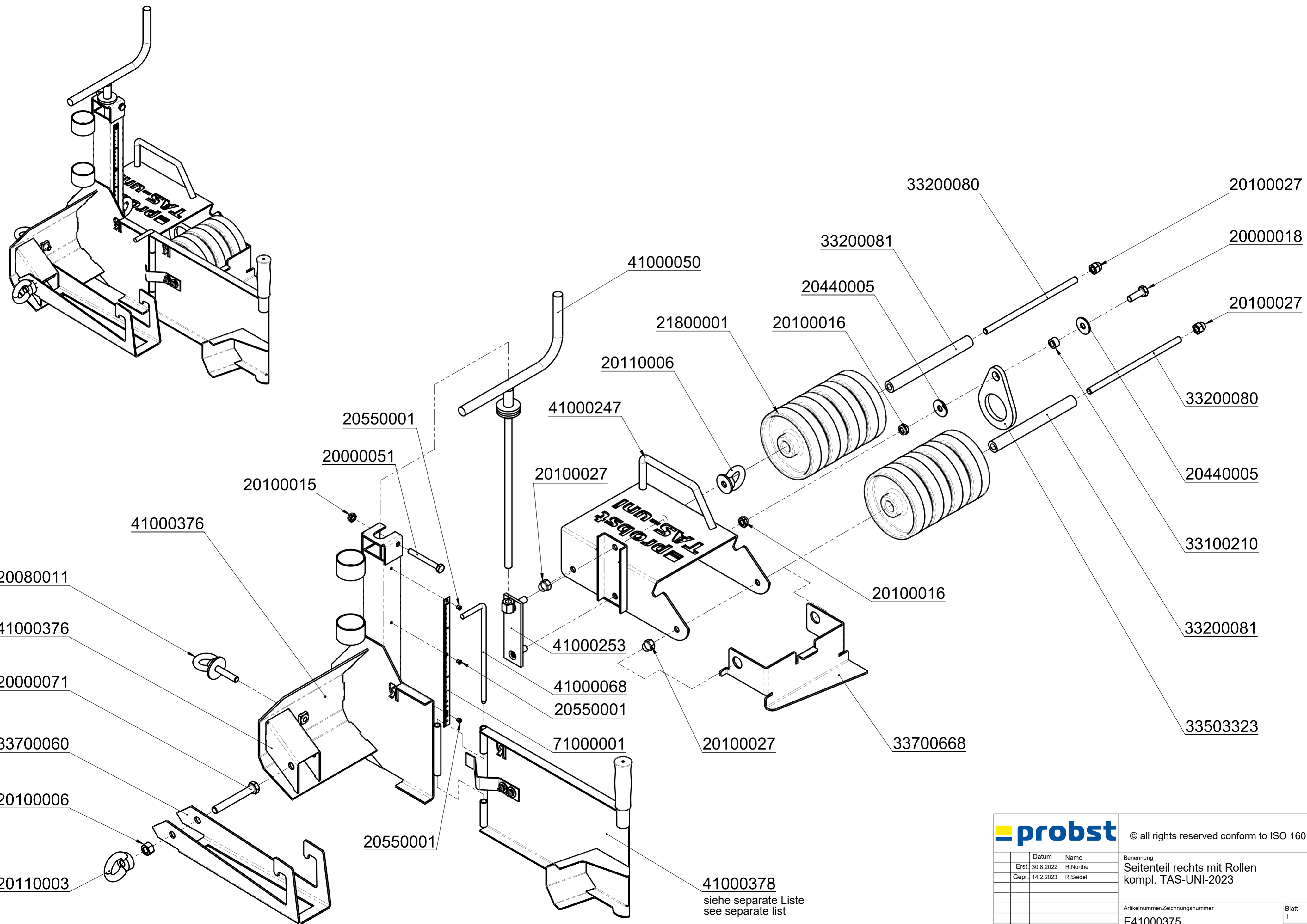
5

4

3

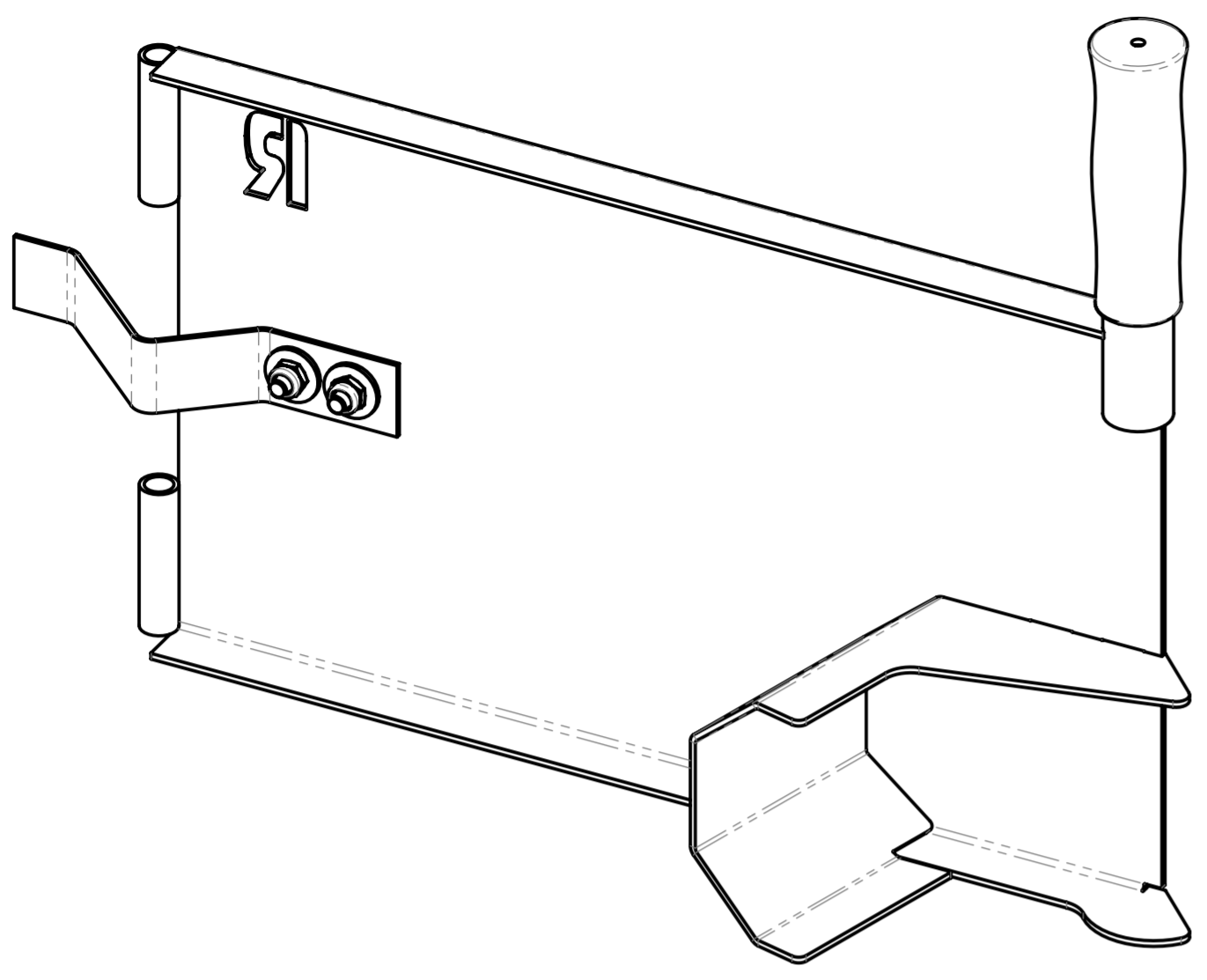
2

1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil rechts mit Rollen kompl. TAS-UNI-2023
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000375
Zust.	Urspr. 41000255	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

41000378
siehe separate Liste
see separate list



33700664

20440003

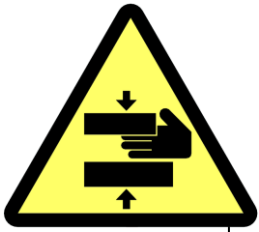
20100014

21600005

20000126

20440003

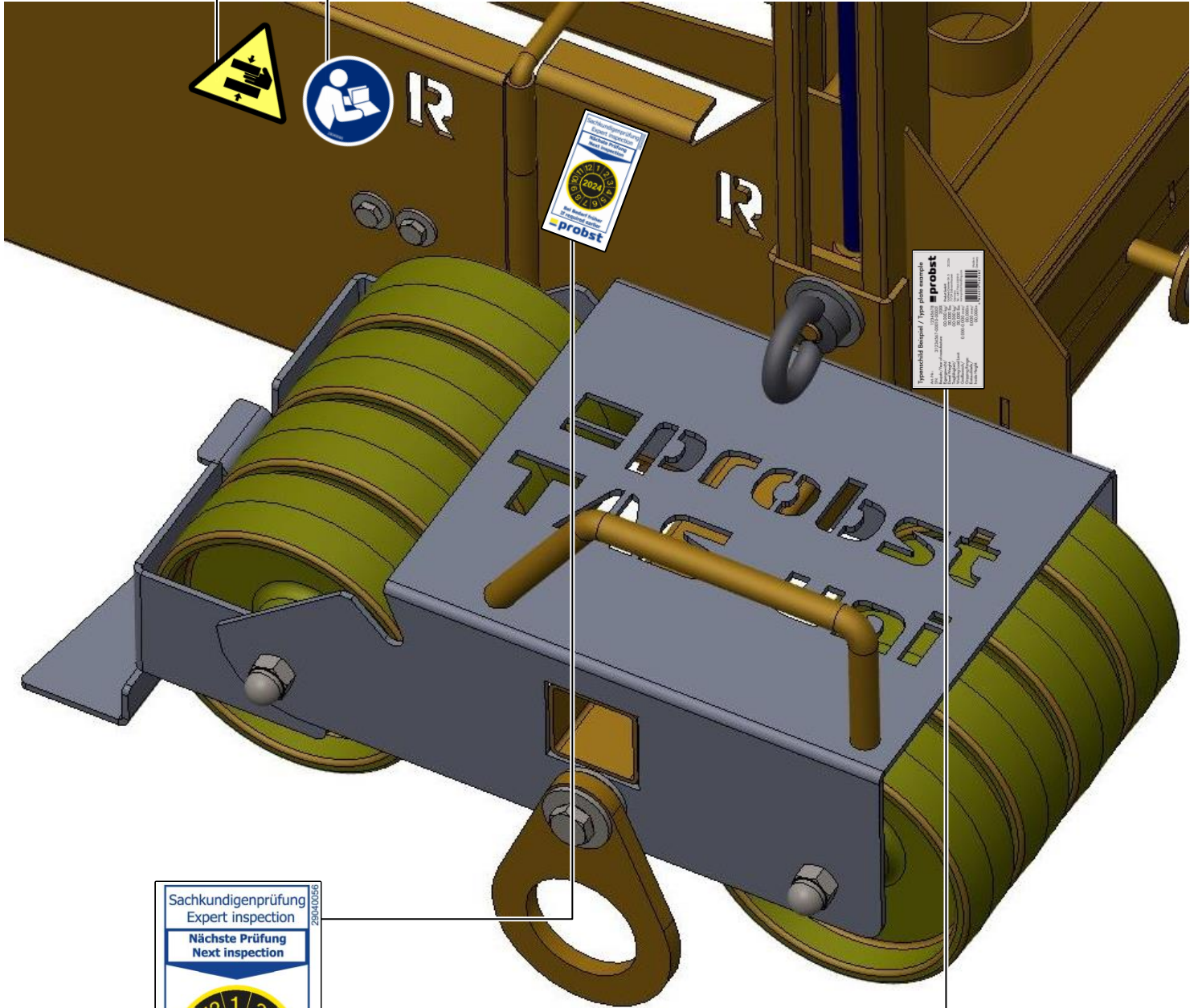
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser rechts komplett - TAS-UNI-2023
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000378
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. 41000249	Ers. f.	Ers. d.



29040220



29040666

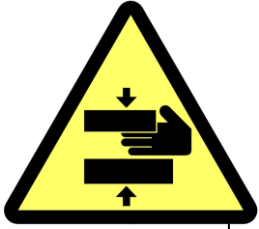


29040056

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/	Probst GmbH 20356
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/	Gottlieb-Daeniker-Str. 6
Greifbereich/Cripping Range:	00.000 lbs	71729 Erdissenhausen
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000-0.000 mm/	Germany
	00,000in	tel. +49 7144-3309-0
	00,000in	www.probst-handling.com

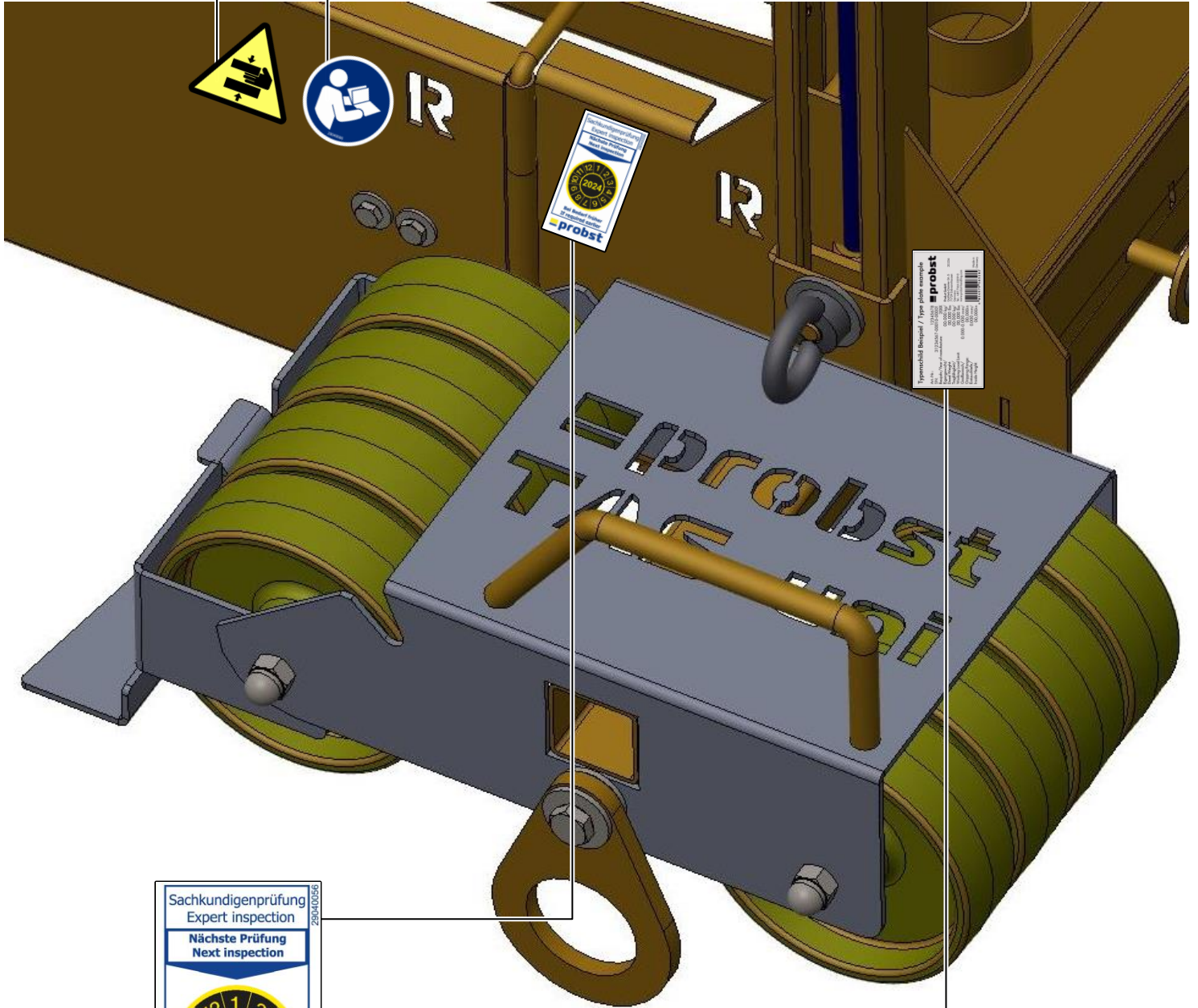
Made in Germany



29040220




29040666



29040056

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/	Probst GmbH 20356
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/	Gottlieb-Daeniker-Str. 6
Greifbereich/Cripping Range:	00.000 lbs	71729 Erdissenhausen
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000-0.000 mm/	Germany
	00.000 in/	tel. +49 7144-3309-0
	00.000 in/	www.probst-handling.com



Made in Germany